

Börsenblatt

für den
Deutschen Buchhandel
 und für die mit ihm
 verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den
 Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 40.

Freitags, den 2. October

1835.

Zur Gesetzkunde.

In Baiern wurden verboten:

Die neuesten Bundestagsbeschlüsse, herausgegeben von der Gesellschaft Germania. No. 1. Neu-York, 1835, im Mai. Gedruckt auf Kosten der Gesellschaft.

Coup d'oeil sur la politique suivie depuis 1815 par les gouvernements allemands et la diète germanique. Par un Allemand. à Paris, 1835.

Buchhandel.

Ueber Novitäten-Versendungen.

In No. 37 v. 11. Septbr. 1835 des Börsenblatts befindet sich ein Aufsatz, der obige Aufschrift führt, und der mit Alr. unterzeichnet ist. Ohne mich auf die Beantwortung der darin aufgestellten Ideen in Rücksicht der Novaverbindungen einzulassen, die, beiläufig gesagt, sehr unzuverlässig und keinesweges dem Zweck entsprechend hingestellt sind, will ich dem Herrn Alr. eine dritte Art, wie man Neuigkeiten mit Nutzen versendet, angeben. Diese besteht darin, daß man die Facturen nach seinen Handlungs-Büchern anfertigt, und nicht nach gedrückten Buchhändler-Listen. Habe ich die Bücher von mehreren Jahren vor mir, so sehe ich aus den Contis, welche Handlung in dieser oder jener Wissenschaft am meisten Geschäfte macht. Diese Maxime befolge ich seit 20 Jahren und ich stehe mich gut dabei, weil ich auf diese Art die Anzahl der Ex. immer ziemlich richtig treffe, und eher den Vorwurf höre, etwas zu wenig, als zu viel geschickt zu haben. Es versteht sich, daß ich bloß von rein wissenschaftlichen Sachen rede, und nicht von namenlosen Wischen und popularem Unsinn. Freilich muß man bei oben angegebener Art die Staaten, die Städte und die Thätigkeit der einzelnen Handl. im Auge

2r Jahrgang.

haben, was man auch von einem Manne, der sein Geschäft mit Liebe und Umsicht treibt, vorauszusehen berechtigt ist. Es ist gräßlich mit anzusehen, wie manche Handlungen ihr eignes Publikum nicht kennen, und es sind mir Fälle vorgekommen, daß mehrere derselben von einzelnen Büchern (und zwar unaufgesondert) 4 Ex. fest u. 6 à cond. begehrten, die sie in der folgenden Oster-Messe sammt und sonders zurückschickten. Solche Verlangzettel ignorire ich daher ganz und gar und richte mich nach meiner angegebenen Verfahrensweise. Dadurch wird das unsinnige oder das zu viel Versenden der Bücher vermieden und viel Kosten und Arbeit erspart. Wie übrigens jetzt so viele Sortimentshandlungen, die sich keine Neuigkeiten mehr einsenden lassen, sondern nach Zetteln selbst wählen, noch ordentliche Geschäfte machen wollen, sehe ich wirklich nicht ein, und habe keine Idee davon. Ehe sie die erbetenen Zettel erhalten und sie dann wieder zurückschicken, und ehe dann die Sachen expediert werden, haben die andern Handlungen die Sachen längst erhalten und sie vielleicht schon abgesetzt. Wer drückt denn auch außer den Messen eben Neuigkeitszettel? Jenes sind keine Sortimentshandlungen mehr, sondern müssen Commissionshandlungen heißen.

R.

Aus einem Schreiben an einen Collegen.

Die Leute wollen doch jetzt alles gar zu bequem haben! Erst sollte ein Verzeichniß der soliden Handlungen gemacht werden, in das man bloß die Nase zu stecken brauchte, um zu wissen, ob diesem oder jenem zu trauen sei. Nun verlangt man gar litterarische Waarenberichte und zwar nicht solche, die da sagen, ob die Waare gut oder schlecht sei (denn das sollen und wollen ja unsere kritischen Blätter), sondern solche, die da kürzlich und klarlich berichten, ob dieser oder jener Artikel guten Absatz finde, doch wohl damit die Herren A—Z

80

wüsten, wohin sie das Schiff ihrer Industrie zu steuern haben und eben nicht nötig hätten, theure Erfahrungen zu machen, sich mit ihren Collegen zu besprechen, zur Messe nach Leipzig zu reisen u. s. w.

Wenn das sich Alles so machen ließe, würde freilich am Ende gar kein Unterschied mehr sein zwischen dem erfahrenen Manne und dem Neulinge, dem Dummen und dem Klugen ic. und zuletzt der, welcher das meiste Geld hätte, alle andern in den Sack stecken.

Aber Gottlob! so weit ist es in der Buchhändlerwelt noch nicht gekommen, daß jedem, der das Maul aufsperrt, die gebratenen Tauben hineinsliegen, und ich meines Theils werde mich eben nicht bemühen, daß es der Fall werde.

Mir scheint überhaupt nicht so leicht, durch große Neuertungen auf das Ganze zu wirken und ich begnüge mich daher lieber, einzelne Ungebührlichkeiten, wie sie mir der Geschäftsgang gerade darbietet, zu rügen, freilich mit geringer Hoffnung der Abhülfe; aber es erleichtert doch das Herz, wenn man sich ausgesprochen. Ich bin überzeugt, daß viele Collegen ähnliche Beiträge zu liefern haben und will einstweilen frisch anfangen unter der prägnanten Ueberschrift

O d i o s a.

- 1) Das Restschreiben, ausgenommen bei regelmäßig erscheinenden Journals und in einigen wenigen andern Fällen.
- 2) Fatturen zu restgeschriebnen Artikeln ohne Bezeichnung des Laden- und Netto-Preises derselben.
- 3) Das Remittiren von verlangten Sachen weder pro noch contra notirt.
- 4) Wenn Abschlüsse zurückkommen, wo der Geschäftsfreund ohne weiteres auch auf seiner Seite bloß die Transporte geändert hat, statt etwas zu Ermittlung der Differenz zu thun.
- 5) Wenn man mit einem schlechten Zahler die Rechnung aufgehoben hat und muß ihm hinterher baar bezahlen, was man von ihm braucht.

(Fortsetzung folgt.)

Bitte um Belehrung.

Wenn ein Buchhändler seinen Collegen in gedruckten Circularen mit den Worten:

„Ich bitte um Ihre thätige Verwendung für das Werk N. N. und gewähre Ihnen von dem Subscriptions-Preise nicht nur volle $33\frac{1}{2}\%$, sondern außerdem noch auf 12 auf einmal fest bestellte Exempl. ein Freieemplar.“

die zugebilligten Vortheile selbst stipulirt hat: kann derselbe alsdann später bei der Ablieferung des Werks eigenmächtig die zugestandenen Vortheile modifizieren und das $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{4}$ verwandeln? oder ist solcher Verleger nicht vielmehr rechtlich verbunden und verpflichtet, seine frühere Offerte einzuhalten, und das darüber sprechende Circular als ein den Verleger bindender Vertrag anzusehen? —

Das Factum ist nicht aus der Luft gegriffen, sondern hat sich wirklich zugetragen, und dürfte besonders aus dem

Grunde Gegenstand eines Prozesses werden, weil der qu. Verleger dem rechtlichen Ansinnen Wort zu halten, eine arrogante Weigerung entgegengestellt.

Möge unser hochverehrter Vorstand sich geneigt finden, über die vorstehend erörterte Thatsache hierunter seine Ansicht auszusprechen.

T

G . . .

Neue Etablissements seit Anfang des Jahres 1834.

Eine Fortsetzung der in der Chronik d. deutschen Buchhandels v. J. 1833 in Nr. 3. des Börsenblatts v. 1834 gegebenen Uebersicht der neuen Etablissements, der Veränderungen der Besitzer der Handlungen ic., dürfte Vielen erwünscht sein und soll deshalb, so genau die uns zugekommenen Circulare sie gestatten, hier folgen.

1834.

- Am 1. Jan. Die Herren Friedr. Birr und Otto Mauek errichten eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Zittau.
- = = = Herr J. Lewent etabliert eine Verlagsbuchhandlung in Berlin.
- = = = Die Herren G. Fischer und E. Fuchs errichten eine Verlags- und Sort.-Buchh. in Leipzig, wozu sie den Verlag von G. A. Grieshammer ankaufen.
- = = = Die Hofbuchdruckerei in Dessau (Besitzer Herr G. Heybruch) übernimmt von Herrn C. G. Ackermann daselbst das Théâtre fr. moderne und tritt dadurch mit den Buchhandlungen in Verbindung.
- = = = Herr W. Friedrich errichtet in Siegen eine Buch-, Musikalien- und Kunsthändlung.
- = = = Herr C. Dingeldey errichtet in Darmstadt eine Buch-, Kunst- und Musikhandlung.
- = 2. Jan. Herr C. F. E. Langbein etabliert sich in Leipzig.
- = 23. = Herr F. Kupfer in Leipzig verkauft sein, unter der Firma W. Zirgesche Buchhandl. (Fr. Kupfer) bestandenes Geschäft an Herrn Heinr. Franke daselbst, der es mit seiner Handlung vereinigt, behält sich aber den Debit einiger Commissionsartikel vor und nimmt dazu die Firma Friedr. Kupfer an.
- Im Februar. Herr C. A. Hochschorner begründet eine Buch- und Landkartenhandlung in Pressburg.
- = = = Herr C. Imle etabliert sich in Ludwigsburg unter der Firma Imle und Krauß. Den Namen des Herrn Buchbinder C. Krauß, seines Schwagers, führt er nur Localverhältnisse halber in seiner Firma.
- = = = Herr Ed. Heil etabliert sich in Darmstadt.
- Am 15. Febr. Herr C. C. Krappé kauft von Herrn J. G. Taubert in Leipzig die Taubertsche Buchhandl. mit Ausschluß einiger Verlagsartikel, wodurch diese Firma erlischt.

1834.

- Herr J. G. Taubert debütiert die sich vorbehaltenen Verlagsartikel künftig unter der Firma: Verlagsbuchhandlung von J. G. Taubert, und führt außerdem seine Leihbibliothek fort.
- Am 20. Febr. Herr G. Tonghaus kauft J. W. Heyers Hofbuchhandlung in Darmstadt und führt sie unter dieser Firma, mit Hinzufügung seines Namens, fort. Das Verlagsgeschäft wird unter der Firma J. W. Heyers Verlagsbuchhandlung und der Leitung des Herrn J. G. Heyer Vater in Gießen, für Rechnung der Witwe des Hrn. J. W. Heyer fortgesetzt.
- Im März. Die Herren Bernh. Hermann und C. F. E. Langbein kaufen das Commissions- und Sortimentsgeschäft des Herrn C. Enobloch in Leipzig und führen es unter ihren Namen fort. Die seit dem 2. Jan. d. J. bestehende Firma: C. Langbein, erlischt. Das Verlagsgeschäft setzt Herr C. Enobloch fort.
- Mitte März. Herr L. W. Krause in Berlin verbindet eine Sortiments-Buch- und Musikalienhandlung mit seiner seit 16 Jahren bestehenden Verlagsbuchhandlung.
- Am 20. März. Die Herren J. Kirchheim, J. Schott und P. Thielmann kaufen die bisher für Rechnung der Gläubiger des Herrn Simon Müller geführte S. Müllersche Buchhandlung in Mainz und führen sie unter ihren eignen Namen fort.
- 24 - Herr Heinr. Weinedel etabliert sich in Leipzig. Er hat mehrere Brüggemannsche und Hilschersche Verlagswerke gekauft.
- 28. - Die Herren Joh. Glücksberg und J. Kaczanowski in Warschau lösen ihre Verbindung auf und jeder setzt ein Geschäft unter seinem Namen fort.
- Im April. Herr J. Bayer kauft die A. Webersche Buchhandlung in München und setzt das Geschäft unter der bisherigen Firma fort.
- Am 1. April. Herr Paul Balz etabliert sich in Stuttgart unter der Firma: P. Balzsche Buchhandlung. Er hat zugleich den Verlag der Fr. Henneschen Buchhandlung dasselbst übernommen.
- - - Herr Rud. Besch kauft die Buchhandlung von Cosmar und Krause in Berlin, nebst Verlag, mit Ausnahme des Berliner Modenspiegels und setzt sie unter seinem eignen Namen fort. Herr Alex. Cosmar, der schon vor einiger Zeit das Geschäft für seine alleinige Rechnung übernommen hatte, setzt unter der Firma „Expedition des Berliner Modenspiegels“ diese Zeitschrift fort.

1834.

- Am 7. April. Herr C. F. Dötschling etabliert sich in Leipzig.
- 9. - Herr Carl Otto Baumann übernimmt die Buchhandlg. v. Joh. Friedr. Hartnoch in Leipzig. Die alte Firma bleibt.
- 15. - Herr Jacob Krebs kauft die Buchhandlung Franz Barrentapp in Frankfurt a. M., welche er unter der bisherigen Firma fortführt.
- - - Herr Jul. Weise errichtet eine Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.
(Fortsetzung folgt.)

M i s c e l l e n.**Gutenbergfest.**

Mainz 3. Sept.

Das Modell Thorwaldsens zu dem Denkmale Guttenbergs ist über Marseille nach Paris gesandt worden, wo es von Croqatier in Erz gegossen und dann im Sept. oder Oct. 1836 hier aufgestellt werden soll. — Schon jetzt werden vorläufige Besprechungen wegen des damit zu verbindenden grossartigen Festes gehalten, und da das Jahr 1836 gerade ein Jubiläum der Buchdruckerkunst ist, so wäre es wünschenswerth, den von Leipzig aus gemachten Vorschlag, sämmtliche Buchhandlungen Deutschlands dabei zu interessiren, zur Ausführung gebracht zu sehen. — Gestern wurden die Rechnungen über das am 8. u. 9. v. Mts. durch die hiesige Liedertafel zum Besten des Monuments veranstaltete große Sängerfest geschlossen; es ergiebt sich aus ihnen das erfreuliche Resultat, daß der Vorstand der Liedertafel der Guttenbergs- Commission eine baare Summe von 2013 fl. ablieferete. —

(Allg. Zeit.)

In der moskauschen Universitätsbuchdruckerei wurden im Laufe der letzten sechs Jahre gedruckt: 1829: 8,186,892 Bogen; 1830: 7,045,880; 1831: 7,045,850; 1832: 6,950,553; 1833: 7,264,739; 1834: 7,746,378 Bogen.

G. Barters farbiger Druck. Herr G. Baxter, Holzschnieder in Goswell-Road, King's Square, hat, wie Dr. Thomson in seinen Records of General Science schreibt, einen so gelungenen farbigen Druck mit Holz erfunden, daß alle in der Druckerkunst Interessirten, und namentlich auch die Naturforscher, darauf aufmerksam gemacht zu werden verdienen. Dr. Thomson versichert, er habe eine Zeichnung von Howards Modificationen der Wolken vor sich liegen, woraus die Vorzüge der neuen Methode vor der gewöhnlichen Colorirmethode auf das Auffallendste und Augenscheinlichste hervorgehen.

Herr Tinker, ein amerikanischer Missionair, hat zu Honolulu auf Oahu, einer der Sandwichinseln, eine Zeitschrift gestiftet. Diese Hauptstadt hat 7000 Ew. und die Missionairs haben dort drei Pressen im Gange.

Neueste Erscheinungen ausländischer Literatur.

- Französische Literatur, bis 3. 19. September.
- Montémont, A., Bibliothèque universelle des voyages effectués par mer ou par terre dans les div. parties du monde. Tome 41. 8. (27 f.) Paris, A. Aubrée. Chaque vol. 2 fr. 50 ct.
- Congrès scientifique de France. Seconde session, tenue à Poitiers en Sept. 1834. 8. (40 f.) Poitiers, Saurin. 7 fr. (La troisième session se tient en ce moment à Douai.)
- Fonque, esprit de la Monarchie française, ou le vrai Libéralisme démontré par les progrès des franchises et prospérités nationales, depuis 987. Tome 1. 8. (18 f.) Paris. 6 fr.
- Tolstoï, J., Essai biogr. et hist. sur le Pr. de Varsovie, comte Paskewitsch d'Erivan. 8. (18 f. 1 port. 1 carte) Paris, Anselin.
- Reboul, H., Essai de Géologie descr. et hist. Prolégomènes et période primaire. 8. (17 f. 1 pl.) Strasb. Levraut. 3 fr. 50 ct.
- Etat actuel de la logique en Allemagne. Système de logique de Troxler. 8. (1½ f.)
- Gautier d'Aupais. Le chevalier à la corbeille. Fabliaux du 13. siècle, publ. p. la pr. fois d'après 2 msc. p. F. Michel. 8. (3 f.) Paris, Silvestre.
- Dulaure, J. A., C. Vierne et J. T. Flottard, histoire de la Révolution française depuis 1814 jusqu'en 1830 et années suivantes. T. II. 1. partie. 8. (15 f. 3 pl.) T. II. 2. partie. (13 f.) Paris, Lamotte. 6 fr.
(L'ouvrage entier aura 6 volumes.)
- Torino, hist. du soulèvement, de la guerre et de la révolution d'Espagne. T. I. 8. (26 f.) Paris, Paulin. 7 fr. 50 c.
(L'ouvrage aura 5 vol.)
- Cuvier et Valenciennes, hist. naturelle des Poissons, Planches. 10, livr. (16 pl.) Texte. Vol. X. 8. (31 f.) 13 fr. 50 c. 4. (47 f.) 18 fr.
(L'édition in 8. 15 à 20 vol., l'édit. in 4. 8 à 10 vol.)
- Beaumont, G. de, Marie, ou l'Esclavage aux Etats-Unis. Tableau des moeurs américaines. 2. ed. 2 vol. 8. (47 f.) Paris, Gosselin. 15 fr.
- Barrault, E., Occident et Orient. Etudes politiques, morales, religieuses, pend. 1833—34. 8. (31 f.) Paris, Dessart. 8 fr.
- La Raison du Christianisme, ou preuves de la vérité de la religion, tirées des écrits des plus grands hommes de la France, de l'Angleterre et de l'Allemagne. T. XI. 8. (39 f.) Paris, Sapia. 5fr.
- Estienne, Begin et Jacob, recueil de Mémoires de Médecine, de Chirurgie et de Pharmacie militaires. Vol. XXXVII. 8. (25 f.) Paris, Huzard.
- Dumas, A., souvenirs d'Antony. 8. (22 f.) Paris, Dumont 7 fr. 50 ct.
- — Térésa, drame. 8. (2 f.)
- Gama, J. P., Traité des Plaies de Tête et de l'Encéphalite etc. 2. édition. 8. (40 f.) Paris, Crochard. 8 fr.
- Schmidt, la veille de noël, suivie de la Chapelle des bois. Trad. de l'Allem. p. F. C. Gérard. 18. (5 f.)
- Bonaparte, Lucien, la Vérité sur les cent jours 8. (13 f.) 4 fr.
- Martin, Ch., le Voleur grammatical, ou Dictionnaire des difficultés de la langue française et des locutions vicieuses les plus répandues etc. 4. ed. 12. (12 f.) Paris, Delalain. 2 fr.
- Lutké, Fr., Voyage autor du Monde, exécuté par ordre de S. M. l'empereur Nicolas I. sur la corvette „le Seniavine“ dans les années 1826 — 1829. Partie historique, trad. du russe sur le msc. original sous les yeux de l'auteur p. F. Boyé. T. 2. 8. (24 f.) Paris, Didot.

Prospectus.

Colombat, Dictionnaire hist. et iconographique des instruments, bandages, appareils, et de toutes les opérations de la chirurgie ancienne et moderne, formant le complément indispensable de tous les autres dict. de méd., et le seul cont. l'histoire et les dessins de la partie mécanique de la médecine externe et de toutes les spécialités chirurgicales 8. Paris, Baillière. L'ouvrage formera un vol. gr. in 8. Il paraîtra en 10 à 12 livr. ch. de 3 f. de texte et d'au moins 4 pl. Prix de ch. livr. 1 fr.

Verantwortlicher Redakteur: C. F. Dörfing.

Bekanntmachungen.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

- [2408.] Zu Weihnachten d. J. erscheint in unserm Verlag:
Dramatische Desserts
für
das Jahr 1836.
Herausgegeben
von
E. M. Dettlinger.
Mit Beiträgen von Angely, Blum, Cosmar, Genrle,
Herrmann, Birch-Pfeiffer und Dettlinger
Hamburg, den 19. September 1835.
Magazin für Buchhandel, Musik u. Kunst.

- [2409.] In gegenwärtigem Monat Septbr. verläßt die Presse: Christ, der betende, vor Gott. Ein vollständiges Gebetbuch für fromme Katholiken. Mit besonderer Andacht auf Gott und den 14 heil. Nothelfern. Mit 2 Abbildungen. gr. 12. (13½ Bogen) 18 fr. oder 4 gyl.
Emmerling, h., 1. Inspekt., kurze vertrauliche Reden an künftige Volksschullehrer. Worte der Liebe und des Ernstes, seinen Jöglingen zur Erinnerung an das Seminar, den Lehrern überhaupt aber zur Beherzigung gewidmet. gr. 8. brosch. 45 fr. oder 10 gyl.

Dr. Riegler u. Dr. Martinet, Prof. hebräische Sprachschule für Universitäten, Lyzeen, Gymnasien und israelit. Schulen, in 3 Abtheilungen.

1. Abtheilung, hebräische Sprachlehre. gr. 8. (18 Bogen) 1 fl. 30 fr. oder 20 gyl.

Bis zur künftigen Ostermesse wird die Presse verlassen:

2. Abtheilung, hebräische Chrestomathie.
3. Abtheilung, Übungsbuch zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Hebräische.

Diejenigen Handlungen, mit welchen wir nicht in Verbindung stehen, wollen ihren Bedarf gefäll. gegen baar beziehen.

R. Lachmüller'sche Buchh. in Bamberg.

- [2410.] In den nächsten Tagen erscheint in meinem Verlage:

Fiese Schi.

Ein poetisches Nachstück

von

Ernst Dörflepp.

Motto: Nur einen Blick in dieses Mannes Nacht,
Des Schweigen alle Jungen reden macht.

Med. 8. Preis 3 g.

Da ich die Kleinigkeit nicht allgemein versenden kann, so bitte ich den mutmaßlichen Bedarf à cond. zu verlangen.

L. Fort in Leipzig.

Anzeigen neuer und älterer Bücher,
Musikalien u. s. w.

- [2411.] So eben ist versandt worden:
Carové, F. W., über alleinseligmachende Kirche. Zweite Ausg. gr. 8. broch. 1fl.
Klarin, Elisab., die wohlunterrichtete und sich selbst lehrende Köchin, oder die Kunst, in der kürzesten Zeit, ohne alle Vorkenntnisse billig und schmackhaft kochen zu lernen. Vierte Aufl. M. 1 Titelkupfer. 12. cart. 12 gfl.
Lichtfels, Dr. F. Ch., kurzgefasstes und erklärendes Handbuch der in der deutschen Schrift- und Umgangssprache vorkommenden Wörter aus fremden Sprachen. Zweite Aufl. in 6 Lieferungen. 1. u. 2. Heft. à 4 gfl.
Roget, J. F., neue Geheimnisse der Kartoffelbranntweinfabrikation, nach welcher vom Meisch aus, ohne alle Maschinerie, ein fuselfreies Product, in weit größerem Ertrag und ohne mehr Aufwand als bei der gewöhnlichen Methode gewonnen wird. Zweite Ausg. 8. broch. 6 gfl.
Zehner, H. G., Kornblumen. Gesammelte Novellen. 3. Bändchen. 8. broch. 1fl.
Handlungen, welche keine Nova annehmen, belieben ihren Bedarf zu verlangen.

C. J. Edler'sche Buchhandlung
in Hanau.

- [2412.] So eben ist erschienen und an alle Handlungen, welche Neuigkeiten annehmen, versandt worden:
Lese- und Lehrbuch, gemeinnütziges, für die Schuljugend aller Religionsverwandten. 8. 17. Aufl. 8 gfl.
Ehrlich, C. G., Sprachlehre für die Elementarschule. 8. geh. 1 gfl.
— Das Wichtigste aus der Erdbeschreibung für Elementarschulen, besonders in Rheinland und Westphalen. 8. geh. 2 gfl.
Engelhardt, J. H., zwanzig leichte und kurze Chorgesänge und zwölf Kirchenchoräle. 2., berichtigte Auflage. 8. geh. 8 gfl.
Bachmann, A. J., kurze Anleitung zur Verbesserung der Pferdezucht. Ein Hülfsbuch für den Landmann. 3., vermehrte und verbesserte Aufl. Mit 2 Steindrucktafeln. 8. geh. 16 gfl.
Handlungen, welche keine unverlangte Sendungen annehmen, belieben ihren Bedarf selbst zu wählen. Herr Barth liefert davon à cond. aus.

Paderborn, im Sept. 1835.

Triwell u. Rempel.

- [2413.] Bei Fr. Tandler in Wien ist eben fertig geworden:
Castelli, Huldigung den Frauen. Taschenbuch für das Jahr 1836. 14. Jahrg. mit 6 Kupfern und Stahlstichen. Elegant gebunden. 2fl. netto.
Lambert, Almanach dramatischer Spiele für das Jahr 1836. 2. Jahrgang, elegant cart. 1fl. 8 gfl. ord.
Lembert, Novellen. br.
Vega, Vorlesungen über Mathematik. 2. Band. Geometrie. Siebente Auflage. Verbessert und vermehrt von W. Matzka. Mit 16 Kupf. gr. 8. 4fl. 8 gfl.
Handlungen, welche keine Nova annehmen, belieben sich ihren Bedarf zu wählen.

[2414.] Statt Wahlzettel.

So eben versandt wir:
Die Brautkrone, ein Weihgeschenk für Deutschlands glückliche Bräute, von Woldemar Weinck, Diaconus zu Rochlitz. Gut cartonierte mit schönem Titelkupfer. Preis 1fl. 12 gfl. ord.

Diese sinnige und würdige Weihgabe eignet sich trefflich zu einem Weihnachtsgeschenk.

Verlags-Comptoir in Grimma.

[2415.] Statt Wahlzettel.

So eben ist bei uns erschienen:
Das Rübbel und seine leichteste, wohlfeilste und vollkommenste Reinigung in jeder beliebigen Quantität, für Haushaltungen und öffentliche Anstalten, v. G. A. Hennig, Delmiller in Gersdorf. 6 gfl.

Seneca, von den Kometen, übersetzt und mit erläuternden Anmerkungen, von M. T. C. Gelpke, evang. Pfarrer zu Wermisdorf. Preis 6 gfl.

Bertheidigungsschriften für den am 21. Aug. d. J. hingerichteten J. G. Langendorf, nebst den gegen denselben gesprochenen Erkenntnissen, herausgegeben von Langendorfs Bertheidiger, dem Advoc. T. S. Lucius zu Borna. Preis 8 gfl.

Verlags-Comptoir in Grimma.

[2416.] Semilasso's Weltgang.

Neuestes Werk
aus den
Papieren des Verstorbenen.

So eben ist erschienen:

Borlester Weltgang

von

Semilasso.

Traum und Wachen.

Aus den Papieren des Verstorbenen.

Erster Theil.

In Europa.

Erste und zweite Abtheilung.

8. br. 4fl. 16 gfl. oder 8 fl.

Der geistreiche Verfasser, ausgezeichnet durch die glänzendste Darstellungsgabe, pikanten Witz, Reichthum der schaffinnigsten Beobachtungen, Freimüthigkeit und hohe Eleganz, hat dies Alles in seinem neuesten Werke in so reichem Maße vereinigt, daß wir dasselbe als eine der interessantesten Erscheinungen in der neuern Literatur zu bezeichnen keinen Anstand nehmen. Bürdig schließt sich Semilasso's Weltgang an die Briefe eines Verstorbenen, als deren verheissene Fortsetzung jeder es anzuerkennen wird. Die ersten zwei elegant ausgestatteten Bände, denen der dritte binnen wenigen Wochen folgen wird, bringen des Verfassers Gang durch Europa. Spätere Bände werden dann seine Denkwürdigkeiten in Afrika enthalten.

Stuttgart, im Sept. 1835.

Hallberger'sche Verlagshandlung.

[2417.] Nachdem nun der 2. Band der

Pfennig-Encyclopädie

beendet, habe ich eine kleine Parthie des 1. und 2. Bandes auf englische Weise in Glanzleinwand binden lassen, und zeige Ihnen dies in der Absicht an, damit Sie, nach muthmaasslichem

Bedarf, davon 1—2 Expl. à cond. bestellen können, um es vorrätig zu haben. Größere Anzahl könnte jedoch nur auf feste Rechnung expedirt werden.

Den Einband berechne ich, was er mir selbst kostet, mit 9 $\frac{1}{2}$. n. pr. Band. Ich hoffe, dass zur Weihnachtszeit damit ein gutes Geschäft zu machen sein wird, und werde ich durch Inserate dafür zu wirken suchen.

Leipzig, im Sept. 1835.

Ergebenst
Chr. E. Kollmann.

[2418.] Neuigkeiten
von

J. A. Herbig in Berlin.

Wanderungen eines sächsischen Edelmanns zur Entdeckung der wahren Religion. Ein Seitenstück zu den Wanderungen eines irlandischen Edelmanns zur Entdeckung einer Religion, von Th. Moore. Herausgegeben von Dr. Rheinwald. 2 Thle. gr. 8. gehestet 2 $\frac{1}{2}$ 49 $\frac{1}{2}$.

Rühne, ic., militärisches Aufnehmen. Zweite, verbesserte Auflage mit 8 Kupfert. (Der Handtbl. für Offiziere. 10. Band 2. Abth.) geh. 1 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$.

Handbibliothek für Offiziere. 1. Band 3. Abth. Auch unter dem Titel: Geschichte des Kriegswesens neuerer Zeit, von H. von Brand. 2 $\frac{1}{2}$ 69 $\frac{1}{2}$.

Schleiermacher, Fried., literarischer Nachlaß. Der Predigten 1. 2. Band. Auch unter dem Titel: Predigten über das Evangelium Marci und den Brief Pauli an die Kolosser. Mit Genehmigung der Schleiermacherschen Erben und des von dem Verewigten zu Edition seines literar. Nachlasses beauftragten Prediger Jonas. Herausgegeben von Friedr. Zabel. 2 Thle. gr. 8.

Für die Subscribers auf die Schleiermacherschen Werke, denen sich diese Predigten anreihen, bleibt für alle Exemplare, welche in Rechnung 1835 genommen werden, der Preis von 3 $\frac{1}{2}$ f. auf weiß Druck, und 4 $\frac{1}{2}$ f. auf Belinp. Reicht die gesandte Anzahl nicht aus, so bitte ich baldigst nachzuverlangen. Der 2. Theil wird dieser Tage als Rest geliefert.

Repertorium, allgem., für theologische Literatur und kirchl. Statistik ic., von Rheinwald, Prof. ic. 3. Jahrgang in 12 Monatsheften. 6 $\frac{1}{2}$ f.

Erscheint auch für 1835 und dürfte durch thätige Verwendung leicht noch mehr Eingang finden. Das Octoberheft d. J. gebe ich als Probeheft gratis. Inserate werden die Zeile zu 19 $\frac{1}{2}$. besorgt, Anzeigen für 20 $\frac{1}{2}$. beigehestet.

Bogt, Dr. u. Vicent., Neoplatonismus und Christenthum. Untersuchungen über die Schriften des Pseudo-Dionysius Areopagita, mit Rücksicht auf verwandte Erscheinungen. 8.

Derselbe, Antrittspredigt. gr. 8. 49 $\frac{1}{2}$.

Müller, de insania puerperarum. 3 $\frac{1}{2}$ f.

Neumann, Dr. C. G., (Verfasser der Pathologie u. Therapie in 5 Bänden.) die lebendige Natur. gr. 8. 1 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$.

Siebold, Dr. E. C. J. von. Abbildungen aus dem Gesamtgebiete der theoret. prakt. Geburtshülfe, nebst beschreibender Erklärung derselben. 2 ganz umgearb. und sehr verm. Aufl. 8 f. sauber cartonnirt.

Es gibt diese neue Auflage 345 bildliche Darstellungen (175 mehr als die erste) und zwar sämtlich statt in Steindruck im Kupferstich. In geringer Anzahl versende ich sauber cart. Exemplare à cond.

Reichard, le voyageur en Allemagne, en Suisse, à Vénise, à Amsterdam, à Paris et à Pétersbourg; avec une description particulière des principaux lieux de bains, des voyages aux montagnes, de la navigation sur le Danube et le Rhin. Manuel à l'usage de tout le monde. 8. édition, trad. de l'Allemand. Avec une nouvelle carte itinéraire soigneusement coloriée. Relié et en Etui. 3 $\frac{1}{2}$ f.

Steinsdorf, S. A., Kammerger.- Registrat., praktisches Hand- und Hülfsbuch für das Geschäftsleben. Eine Anleitung zur Uebersetzung der am häufigsten vorkommenden schriftlichen Aufsätze ic., in Verbindl. mit den darauf Bezug habenden gesetzl. Vorschriften ic. Neue Ausgabe. 8. geh. 1 $\frac{1}{2}$ f.

Vollbeding, J. C., neuester allgem. Briefsteller für den Selbstunterricht, sowohl in der Rechtschreibung als im Briefstiel. Mit Musterbriefen aller Gattung, Eingaben an Behörden, Formularen zu Geschäftsaufgaben ic. Neue Ausg. 440. S. 8. geh. 1 $\frac{1}{2}$ f. Neue Postkarte der österreichisch-deutschen, preußischen und deutschen Bundesstaaten, so wie der angrenzenden Länder. Be richtigt durch einen königl. Postbeamten im Jahr 1834. Sauber illum. und im Futteral. 18 $\frac{1}{2}$ f. mit 1 $\frac{1}{2}$. Diese auf Leinw. 1 f. 49 $\frac{1}{2}$.

Abaelardi, P., epitome theologiae christiana. Ex codicibus monasterii S. Emmeramni Ratisbonensis, in bibliotheca aulica Monacensi asservatis, nunc primum ed. F. H. Rheinwald. gr. 8. 18 $\frac{1}{2}$.

Wer noch mit Abschluß und Zahlung im Rückstande ist, erwarte von mir keine Zusendungen.

[2419.] W. Birges in Leipzig beehrt sich ergebenst anzuseigen, daß die von ihm angekündigten

Souvenirs historiques

I.

gr. 8. br. 16 f.

fertig sind, binnen 4 Wochen hiervon Nr. II., und später eine deutsche Bearbeitung beider Hefte in seinem Verlage erscheinen wird!

Am 21. Sept. 1835.

[2420.] Bei mir ist erschienen:

Versuch einer medicinischen Topographie von Koblenz von Dr. Jul. Wegeler. Preis 8 $\frac{1}{2}$.

Bei den, überwiegend örtlichen Interesse dieser Schrift werde ich sie nicht unverlangt versenden, selbst nicht an Handlungen, die sonst unverlangte Sendungen von mir empfangen. Wer sie abzusehen glaubt, wolle gef. verlangen.

Koblenz, den 15. Sept. 1835.

R. Bädeker.

[2421.] Wahlzettel.

Unverlangt wird nichts versandt:

Ibn Challikani vitae illustrium virorum. E pluribus codicibus manuscriptis inter se collatis nunc primum arabice edidit, variis lectionibus indicibusque locupletissimis instruxit Ferd. Küstenfeld. Fasciculus I., quo continentur vitae 1—106. 1 $\frac{1}{2}$ 16 $\frac{1}{2}$.

Specimen El-Lobabi, sive genealogiarum arabum, quas conscriptas ab Abu Sa'd Sam'anense abbreviavit et emendavit Ibn El-Athin. E codice Ms. bibl. Duc. Gothan. nunc primum arabice edidit et praefatus est F. Küstenfeld. 4. 12 $\frac{1}{2}$.

Exleben, Dr. A., de contractuum in nominatorum indole ac natura. gr. 8. 16 $\frac{1}{2}$.

Ernesti, H. F. Th. L., unsere Gemeinschaft mit Christo. Eine von der theologischen Facultät zu Göttingen am 4. Juni 1835 gekrönte Preisschrift über Joh. 15, 1—9. gr. 8. 3 $\frac{1}{2}$.

Göttingen, 16. Sept. 1835.

A. Deuerlich.

- [2422.] *Neue medicinische Schriften*, welche bei Ludwig Kohnen, Buchhändler in Köln und Aachen, in Commission erschienen sind:
Assecourd, A., manuel hygiénique et thérapeutique des bains de mer. Suivi du: guide aux eaux minérales de la France et de l'Allemagne par J. Bourdon. 1 vol. in-18. 1 fl 12 gfl. Chaque ouvrage séparément: 20 gfl.
Baudelocque, études sur la maladie scrophuleuse. 1 vol. in-18. 1 fl 8 gfl.
Cloquet, H., traité d'anatomie descriptive. Ed. belge augmentée des notes extraites des ouvrages de Sömmerring, Meckel, Walther, Loder, Hildebrand, Autenrieth, Tiedemann, Bell, Batemann etc. etc., d'un traité sur les préparations anatomiques par Blandin. Avec un atlas de 15 pl. in Fol. 1 vol. in-8. 6 fl 16 gfl.
Cours complet d'histoire naturelle, médicale et pharmaceutique. Publiée par Cuvier, Richard, Drapiez etc. In 20 Lieferungen mit 150 Steindrucktafeln. Die Lieferung von 4 Bogen Text und 6—7 fein gearbeiteten Tafeln. à 16 gfl.
(Die 1—12. Lieferung ist bereits erschienen.)
Deslandes, de l'onanisme et des autres abus vénériens considérés dans leurs rapports avec la santé. 1 vol. in-18. 1 fl 8 gfl.
Dubois, Pathologie générale. 1 voi. in gr. 8. 3 fl 8 gfl.
Dupuytren, traité théorique et pratique des blessures par armes de guerre, rédigé d'après ses leçons cliniques. Revu par l'auteur et publié par Paillard et Marx in-8. 3 fl 8 gfl.
Martinet, manuel de clinique et de thérapeutique médicale. 2 vol. in-18. 3 fl 8 gfl.
Velpau, nouveaux éléments de médecine opératoire, accompagnés d'un atlas de 20 planches in 4., représentant les principaux procédés opératoires et un grand nombre d'instruments de chirurgie. in-8. 5 fl 8 gfl.
Le même, traité complet d'accouchemens. 3. éd. 1 vol. in gr. 8. avec un atlas de 14 planches grandes in 4. 4 fl.
Virey, philosophie de l'histoire naturelle ou phénomènes de l'organisation des animaux et des végétaux. in-18. 1 fl 12 gfl.

[2423.] Bei Unterzeichneten ist so eben erschienen:

Vollständige Bibliothek oder

encyklopädisches Real-Lexikon
der gesammten theoretischen und praktischen Homöopathie zum
Gebrauch für Aerzte, Wundärzte, Studirende, Apotheker und
alle gebildete Nichtärzte. Nach ihrem gegenwärtigen Stand-
punkte bearbeitet von einem Vereine mehrer Homöopathiker.
1. Bd. Aal-Buxus semper virens. Preis 2 fl 12 gfl. (Der
2. Bd. erscheint noch vor Ende dieses Jahres.)

*Systematische Darstellung aller bisher bekannten
homöopathischen Arzneien in ihren reinen Wir-
kungen auf den gesunden menschlichen Körper*. Bearbeitet
und herausgegeben von Dr. Ernst F. Rückert,

2. Bd. Zweite durchaus umgearbeitete und vermehrte
Auflage. Preis beider Bände. 8 fl. (Hierzu wird noch
in alphabetisches Register nachgeliefert.)

Handbuch der christlich-kirchlichen Alterthümer,
in alphabetischer Ordnung, mit steter Beziehung auf das,
was davon noch jetzt im christlichen Cultus übrig geblie-
ben ist. Von Mag. Carl Christian Friedrich
Siegel. 1. Bd. 2. Heft, enthaltend: Apostel — Bi-
schoße. Preis 12 gfl.

Praktische Grammatik der englischen Sprache.

Mit einer vollständigen Anleitung zur Aussprache des Engli-
schen, nach den besten Orthoepisten Englands, nebst leich-
ten Übungsstücken zur Anwendung der grammatischen
Regeln, nach Sanguins Methode und mit genauer Accen-
tuation aller vorkommenden Wörter. Zum Schul- und
Privatgebrauch, von E. W. Knorr. Dritte verbesserte
Auflage. Preis 21 gfl.

Kayser, Ch. G., neues vollständiges Bücher-Lexicon ic.
Sect. I. 9. Lieferung. Sect. II. 6 Lief. Preis à Lief.
1 fl 8 gfl.

Die Homöopathie

in ihrem Ursprunge, ihrer Entwicklung und ihrem Werthe
betrachtet, zur Belehrung gebildeter Laien, von Dr. Ju-
lius Löbenthal. Sauber broch. Preis 10 gfl.

Volksschlättter

für homöopathisches Heilverfahren. Deutschlands Nichtärz-
ten gewidmet und in zwanglosen Hesten herausgegeben
von E. S. Wahrholt. 1. Bd. 2. Heft. Preis 9 gfl.
Leipzig, den 11. Sept. 1835.

Ludwig Schumann.

[2424.] Bekanntmachung.

In einigen Tagen versende ich außer meinen früher erschienenen
Jugendschriften als Neuigkeit;
Dettinger, E. M., das weiße Gespenst. Blätter für
Scherz und Ernst. 2. Aufl. 8. broch. 18 gfl.
Saint-Ange, das Geheimniß, über die Frauen zu trium-
phiren und sie zu fesseln ic. Aus dem Franz. von G. Sel-
len. 3. Aufl. 12. broch. 9 gfl.
Schoppe, A., neue gesammelte Erzählungen. 8. 1 fl 12 gfl.
Wierjahn, J., Geld- und Münzkunde für Geschäftsleute,
oder Verzeichniß der vorzüglichsten Gold- und Silbermün-
zen in und außer Europa, mit der Angabe des Werthes in
preuß. Courant, in sächs. Gelde, im 24 Gulden-Fuß und
in Frd'or, nebst der Angabe der Länder oder Städte, wo
dieselben eingeführt sind. 4. broch. 9 gfl.
Reichenbach, M. A. B., Blumengewinde in Vater
Rosenfelds Lieblingslaube, oder Unterhaltung über Gegen-
stände aus dem Natur-, Kunst und Menschenleben; ein
neues und lehrreiches Lesebuch für Knaben und Mädchen
von 8—12 Jahren. Mit 13 ill. Kupfertafeln. 2., ver-
besserte Aufl. geb. 1 fl.

Schoppe, A., neue Schul- und Hausfibel. Nach einer sorgfältig geprüften und verbesserten Lehr- und Lesemethode. 3. Aufl. Mit 5 ill. Kupferstafeln. geb. 8 g. — — Lust und Lehre in unterhaltenden Märchen und Erzählungen für Kinder von 7—12 Jahren. 2. Aufl. mit 7 ill. Kpf. geb. 1 f. 12 g. — — kleines Schatzkästlein. Das liebste Lesebuch artiger und fleißiger Kinder, oder Alfred's und Mariens erstes Buch, für Knaben und Mädchen von 5—8 Jahren. Mit 9 ill. Kpfen. geb. 18 g. Dienigen Handlungen, welche vergangene Öster-Messe ihre Verbindlichkeit gegen mich erfüllten, werden hierdurch ersucht, die gesendeten Wahlzettel mit Bemerkung ihres Bedarfs à cond. valdigst zurückzusenden, indem ich unverlangt nichts versende. Leipzig, im Sept. 1835.

Ch. C. Krappé.

[2425.] Bei uns ist so eben erschienen, und an alle Buchhandlungen, die unverlangt Nova annehmen, versandt worden:

W u r d i g u n g
der Einwürfe gegen die
alttestamentlichen Weissagungen
an dem Orakel des Jesaja über den Untergang Babels,
C. XIII—XIV. 23.

Zugleich ein Beitrag zur Geschichte der Chaldäer.

Von
Peter Schleyer,
Lehramtskandidaten der theolog. Facultät an der hohen Schule
zu Freiburg i. B.

Mit einem Vorworte
von

J. S. v. Drey,
Doctor der Theologie, ord. öffentl. Professor an der Universität
Tübingen und Ritter des Ordens der württembergischen Krone.

Mit königl. würtemb. Privil. gegen den Nachdruck.
G. 8. 26½ Bogen auf Vellinpapier. Preis 2 fl. 42 kr. od. 1 f. 12 g.

Der Herr Verfasser wollte durch diese Schrift, wie er sich in der Vorrede ausdrückt, zeigen, daß die Wesenlehren der kath. Kirche auf eine wissenschaftliche Weise, und mit Gründen, auf welche die Gegner wenigstens eingehen müssen, vertheidigt werden können, und er hat zu dem Ende einen der schwierigsten Puncte, wo die Opponenten gar keinen haltbaren Einwurf mehr für möglich achten, nämlich den Glauben an die übernatürlichen biblischen Weissagungen ausgewählt. Die Schrift ist also nicht etwa blos für die vorzugsweise sogenannten Gelehrten, sondern für jeden Geistlichen von Interesse. Zu ihrer Empfehlung berufen wie uns auf das Vorwort, so wie auf das Urtheil, welches die Herren Professoren von Drey und Herbst in Tübingen früher schon in öffentlichen Blättern (z. B. in dem Buchhändler-Wochenblatt Nr. 22 vom 1. Juni, allgem. Zeitung v. 21. April Seite 617, und in der Beilage zum Schwäbischen Mercur zu Nr. 102 v. 14. April 1835) über sie ausgesprochen haben. Wenn Männer wie von Drey und Herbst diese Schrift „für eine der gründlichsten von denen halten, die in neuern Zeiten erschienen und verwandten Inhaltes sind“, so wäre es völlig überflüssig, wenn wir sie weiter anrühmen wollten.

Dienigen Handlungen, welche keine Nova unverlangt annehmen, erhalten Wahlzettel, und bitten wir, ihren muthmasslichen Bedarf selbst zu verlangen.

Rottenburg a. N., den 1. Sept. 1835.

J. B. Bäuerle'sche Buchhandlung.

[2426.] Bei F. Kupferberg in Mainz hat die Presse verlassen und ist bereits an die Handlungen versandt, die unverlangt Nova annehmen:

Beurmann, G., frankfurter Bilder. 8. geheft. 1 f. 12 g. oder 2 fl. 42 kr.

Graff, G., die Weltgeschichte. Ein Compendium zunächst für die mittlere Bildungsstufe der Gymnasien und andere höhere Lehranstalten. gr. 8. 18 g. od. 1 fl. 20 kr.

Hesse, W., die Anfangsgründe der Formenlehre für den wissenschaftlichen und Elementarunterricht, für Lehrer an Volksschulen. 1. Theil. Mit neun Steintafeln. Auch unter dem Titel: die Anfangsgründe der Formenlehre für Real- und Bürgerschulen. Zweite, ganz umgearbeitete Auflage. gr. 8 1 f. od. 1 fl. 45 kr.

— — Rheinhessen in seiner Entwicklung von 1798 bis Ende 1834. Ein statistisch-staatswirthschaftlicher Versuch. Mit 1 Karte von Rheinhessen und 1 lithogr. Tafel. gr. 8. geheft. 1 f. 8 g. od. 2 fl. 24 kr.

Hübener, J. M. P., Dr., theoretische Anfangsgründe der wissenschaftlichen Pflanzenkunde. Als Anleitung zum Selbststudium für Anfänger. 1. Band. Handbuch der Terminologie und Organographie des Pflanzenreichs. Nebst den Grundzügen zum Eingehen in die Wissenschaften, den Gesetzen über die Benennungen der Pflanzen, und der Kunst, sie zu beschreiben. 8. geheft. 1 f. od. 1 fl. 48 kr.

Jakobi, G. A., Beschreibung des gegenwärtigen Zustandes der europäischen Feld-Artillerien. Erstes Heft. Beschreibung des Materials und der Ausrüstung der englischen Feld-Artillerie. gr. 8. geheft. 16 g. od. 1 fl. 12 kr.

Lenz-Kühne. J. R., Lustspiele. 2 Bände. 8. 2 f. 18 g. od. 4 fl. 54 kr.

1. Band enthält:

- 1) die Nacht der Irrungen. 12 g. od. 54 kr.
- 2) Katharina II. und ihr Hof. 11 g. od. 50 kr.
- 3) die vornehme Welt in der Bedientenstube. 7 g. od. 30 kr.
- 4) Carl der II. oder: Ein fürstliches Abenteuer in der Taverne. 8 g. od. 36 kr.

2. Band enthält:

- 1) Margaretha von Valois und die Misvergnügten im Jahre 1579. 16 g. od. 1 fl. 12 kr.
- 2) Hochmuth kommt vor dem Fall. 15 g. od. 1 fl. 8 kr.

Möhler, J. A. Dr., neue Untersuchungen der Lehrgegensätze zwischen den Katholiken und Protestant. Eine Vertheidigung meiner Symbolik gegen die Kritik des Herrn Professors Dr. Baur in Tübingen. Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage. gr. 8. 2 f. od. 3 fl. 30 kr.

Staudenmaier, F. A. Dr., der Geist des Christenthums, dargestellt in den heiligen Zeiten, in den heiligen Handlungen und in der heiligen Kunst. 2 Thile. 8. geh. 2 f. 4 g. od. 3 fl. 54 kr.

Unter der Presse befindet sich, und wird nächster Tage versendet:

Apologet, der, Schutz- und Zeitschrift für die Wahrheit und Göttlichkeit des Christenthums. In Verbindung mit den Herren Dr. Friederich, Dr. Fritz, Dr. Hüffel, Dr. Kromm, Dr. König, Pfarrer Sachreuter und Dr. Wohlfarth, herausgegeben von E. Wickenhöfer. 16. Heft. gr. 8. geh.

Genth, C. F. F., Flora des Herzogthums Nassau und der oberen und unteren Rheingegenden von Speier bis Köln. 1 Thl. Cryptogamie. 8. geh. Auch unter dem Titel: Cryptogamenflora des Herzogthums Nassau ic. 1. Abtheilung ic.

Kromm, Dr. J. J., der Beichtvater. Ideen und Andeutungen zu Beicht- und Communionreden in extemporirbaren Entwürfen. Ein practisches Handbuch für alle Prediger. gr. 8.

[2427.] **Statt Wahlzettel.**

In der Rudolph Bachmüller'schen Buchhandlung in Bamberg ist erschienen und versandt worden:

Bamberg und seine Umgebungen. Ein Wegweiser (oder geographisch-statistisches Handbuch) für Fremde und Einheimische. Mit 1 Karte. gr. 12. gebd. 42 kr. oder 10 g.

Kalender, astronomischer, für das Jahr 1835 von J. X. Ammon. gr. 8. 36 kr. oder 8 gyl.
 Kutschbaum, J. X., Lehrbuch der hochdeutschen Sprache, welches durchgängig mit Rücksicht auf die deutschen Mundesarten das Sprechen in Verbindung mit der schriftl. Bezeichnung lehret, für die Lehrer und alle Deutschen zur Selbstbelehrung. gr. 8. (36 Bogen) 2 fl. oder 1 f. 6 gyl.
 Oettinger, J. A., die ersten Uebungen im Lesen der Druckschrift nebst den nöthigen Vorübungen im Schreiben. Sechste, verm. und verb. Aufl. 8. 9 kr. oder 2 gyl.
 Sabatitschka, P., vollständiges Lehrbuch der christl. Religion in Fragen und Antworten, nach dem Bambergischen Diözesan-Katechismus ausführlich erklärt. 1. Theil. 8. 1 fl. oder 14 gyl.
 Sprachproben, aus dem 4. bis 16. Jahrhunderte. Ein altdedesches Lesebuch für Studirende. gr. 8. 36 kr. oder 8 gyl.
 Bouvier, J. J. Prof., neue französische Grammatik, oder erleichterte, vollständige Anweisung, die französische Sprache gründlich und vollständig schreiben und sprechen zu lernen, für den Unterricht an den Gymnasien und zum Privatunterricht bearb. nach der Grammaire des Grammaires. gr. 8. (54 Bogen) 3 fl. 30 kr. oder 2 f.

[2428.] Publications nouvelles

De L'Allgemeine Niederl. Buchhandlung.
 (C. HOCHHAUSEN & FOURNES.)

Littérature et Sciences.
 Scènes de la vie Parisienne, par M. de Balzac T. II. 1 f. 12 gyl.
 Alexis Pétrowitch (histoire Russe de 1715 à 1718), par Auguste Arnould et N. Fournier, auteurs de Struensee. 2 vol. in 18. 3 f.
 La ville éternelle; par M. Joseph Regnier. 1 beau vol. in 18. 1 f. 12 gyl.
 Anatole, par Mad. Sophie Gay, in 18.
 Un mariage du grand monde, par l'auteur de Tryvelyan. 2 vol. in 18.
 Hembysé, roman-historique, par Jules de Saint Genois. 2 vol. in 18.
 L'étudiant, contes, nouvelles et esquisses littéraires, par Bulwer, traduit de l'Anglais. 2 vol. in 18.
 L'échelle de femmes, par Emile Souvestre. 2 vol. in 18.
 Jean Ango, histoire du seizième siècle, par Tonchard-Lafosse. 2 vol. in 18. 3 f.
 Histoire de deux soeurs, par Jules Chabot de Bouin. 2 vol. in 18. 3 f.
 Souvenirs d'Antony, par Alexandre Dumas. 1 vol. in 18. 1 f.
 Médianoches, par P.L. Jacob bibliophile. 1 vol. in 18. 1 f.
 Le conseiller d'état, par Frédéric Soulié 2 vol. in 12. 2 f.
 Mémoires et souvenirs du général Lamarque publiés par sa famille. 4 vol. in 18. 6 f.
 Impressions de voyage, par Alex. Dumas. 2. ed. Tomes 1 et 2, à 1 f. 12 gyl.
 Correspondance d'Orient. 1830—1831, par M. Michaud, de l'académie française, et M. Poujoulat. 8 vol. in 18. 12 f.
 Voyage en Suisse, en Lombardie et en Piémont; suivi d'un tableau résumé des événemens de la Suisse depuis 1830, et d'un itinéraire; par M. le comte Théobald Walsh. Orné de jolies vues. 2 forts volumes in 18. beau papier. 3 f.
 Voyages au pôle arctique, par le capitaine Ross, traduit de l'Anglais par Defauconpret. 3 vol. in 18, ornés d'une grande carte gravée. 4 f. 12 gyl.
 Souvenirs, impressions, pensées et paysages pendant un voyage en orient par M. Alphonse de Lamartine. 4 vol. in 18. 4 f.
 2^r Jahrgang.

Titan, par Jean Paul Richter, traduit de l'Allemand par Philarète Chasles. 4 vol. in 18. 6 f.
 Histoire des Francs, par le comte de Peyronnet. 3 vol. in 18. 4 f. 12 gyl.
 Histoire de la conquête d'Angleterre par les Normands, par Augustin Thierry. 4 vol. in 8. 10 f.
 Histoire des ducs de Bourgogne, par le baron de Barante, avec des notes et additions, par le baron de Reiffenberg. 10 beaux vol. in 8., ornés de portraits, cartes, plans, etc. 25 f.
 Discours sur la théologie naturelle, indiquant la nature de son évidence et les avantages de son étude; par Henri Lord Brougham, ex-chancelier d'Angleterre, membre de la société royale de Londres et de l'institut de France; traduit de l'Anglais sous les yeux de l'auteur, par J. E. Taylor, professeur de langue française au collège d'Eton. 1 beau vol. in 18. 1 f. 12 gyl.
 Des principes de l'économie politique et de l'impost, par David Ricardo; traduit de l'Anglais par F.-S. Constance, D.-M., etc., avec des notes explicatives et critiques par J.-B. Say. 3. édition, Revue, corrigée et augmentée d'une notice sur la vie et les écrits de Ricardo, publiée par sa famille. 2 f. 12 gyl.
 L'édition de Paris coûte 16 fr.

[2429.] So eben ist bei uns erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Die chinesische Reichsreligion und die Systeme der indischen Philosophie in ihrem Verhältniß zu Offenbarungslehren, mit Rücksicht auf die Ansichten von Windischmann, Schmitt und Ritter, betrachtet von P. J. Stuhr. gr. 8. geh. 14 gyl.

Voit u. Comp. in Berlin.

[2430.] In meinem Verlage ist erschienen:

Das Hohenstaufenlied

von

August Milo.

gr. 8. geh. 1 f. und versende solches in laufender

Rechnung mit ½ Rabatt.

Diejenigen Handlungen, welche keine Nova annehmen, wollen davon gefälligst verlangen.

Schwedt, 1. October 1835.

W. Nernst.

[2431.] So eben ist erschienen:

Staats-Lexikon

von

von Rotteck und Weller.

2. Band, 1. Heft. Preis 12 gyl.

Denjenigen Handlungen, welche bis jetzt vom 1. Bande noch kein Gr. gebraucht haben, stehen vom 1. Bande à 2 f. und von dem 1. Heft des 2. Bandes à 12 gyl. Gr. à cond. zu Diensten.

Altona, den 22. Sept. 1835.

J. S. Hammerich'sche Verlagshandlung.

[2432.] Wir haben versandt:

Schubert, Dr. G. H. von, der Meereststrom. Eine Erzählung für die Jugend. gr. 12. geh. 3 gyl. oder 12 kr.
 (Bei fester Bestellung: 1^o, 2^o, 3^o.)

Lamotte, das Linearzeichnen und die Elemente der geometrischen Zeichnenkunst. Für deutsche Lehranstalten von Kauffmann. Mit 21 Kupfertafeln in Folio. gr. 8. 1 f. 18 gyl. oder 3 fl.

Beschäftigungen für die Jugend, II. 4.

81

In Kurzem erscheint:
Kastner's angewandte Naturlehre, 3. u. 4. Lief.

Diesem lassen wir folgen:

Die angewandte Chemie
von
Hofrat und Ritter Dr. J. W. Döbereiner,
Professor der chemischen Wissenschaften zu Jena.
In Lieferungen von 6—8 Bogen.
Stuttgart, im Sept. 1835.
Die Balz'sche Buchhandlung.

[2433.] Bei C. W. Fröhlich u. Comp. in Berlin ist erschienen:
J. H. Grand'-Pierre, Predigten. Nr. 4 die christliche Liebe. 2 fl.
Glaube, Liebe, Hoffnung, drei christliche Gesänge zur Einsegnung oder zu Geburtstags-Gaben. 2 fl.
Werden nur auf Verlangen versandt.

[2434.] Bei C. W. Fröhlich u. Comp. in Berlin ist erschienen:
Dr. H. Marschner, Bilder des Orients von Stieglitz für eine Singstimme m. Begl. d. Pfe. op. 90. Heft I. 16 fl.
dito. op. 90. **Heft II.** 18 fl. ord.

[2435.] Folgende interessante, Freunden der schönen Literatur und besonders Lesezirkeln sehr zu empfehlende Schriften sind neuerdings in der „Expedition des Eremiten“ in Altenburg erschienen und in allen soliden Buchhandlungen zu haben:
Die Rose und der Drache: dramatisches Märchen in 3 Abth. von Ed. Janinski. broch. 8. 18 fl.
Lucian Spalma. Roman aus der Gegenwart von J. A. David. 2 Bde. 8. broch. 2 fl.
Piemontesische Novellen von Silvio Pellico, Barante u. A. 8. broch. 1 fl.

[2436.] In allen Buchhandlungen ist zu haben:
Bad-Almanach. 1836.
Herausgegeben von August Lewald.

Mit sieben Stahlstichen.
Elegant gebunden. 33 Bogen Berlin. 3 fl. oder 5 fl. 24 fr. Rhein.
Diese mit so vielem Beifall aufgenommene Gabe, eine der reichhaltigsten und schönsten in dem Gebiet der deutschen Almanache, eignet sich noch besonders für eine interessante und anmuthige Winterlectüre, so daß die Lesezirkel, gleichwie einzelne Käufer, gern ihre Aufmerksamkeit darauf richten werden.

Stuttgart, October 1835.

S. G. Liesching.

[2437.] L. T. Freiherr von Spittler's sämtliche Werke, herausgegeben von C. Wächter. 3. Lieferung.
Von Spittler's sämtlichen Werken ist vor Kurzem die 3. Lieferung, oder 6. bis 8. Band, Preis 10 fl. oder 5 fl. 18 fl., erschienen, und die weiteren Bände werden in ununterbrochener Reihenfolge bei uns herauskommen.

Für die Besitzer der 1. und 2. Lieferung bemerken wir: daß zwar diese schon 6 Bände enthielten, aber nur 1. bis 5. Band und ein Band unter dem speciellen Titel: Vorlesungen über Politik. Letzterer Band gilt also nicht für den 6. Band der sämtlichen Werke, sondern wird erst bei einer der folgenden Lieferungen an seinen Platz eingereiht, und einen Haupttitel erhalten.

Stuttgart und Tübingen, im Sept. 1835.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[2438.] Bei J. Esemann in Minden ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:
Geisler, F. W. D. von, über den Adel als einen zur Vermittelung zwischen Monarchie und Demokratie nothwendigen Volksbestandtheil und über die Landtags-Ritterschaft der Provinzialstände in der preuß. Monarchie, nebst einem Anhange. geh. 1 fl.

Über Ehesachen und insbesondere Ehescheidungen, uneheliche Waterschaft, Stuprum und Bordelle, in Beziehung auf Gesetzgebung und anderweite obrigkeitliche Behandlung. geh. 15 fl.

Hoyer, H. A. Grundzüge einer auf Natur und Erfahrung gegründeten Bienenzucht. Mit einer Abbildung. geh. 5 fl.
Kapp, F., Hegel als Gymnasial-Nector. Über die Höhe der Gymnasial-Bildung unserer Zeit. geh. 22½ fl.

Burgheim, die Geometrie in ihrer Anwendung auf das Gewerbe der Schreiner zum Selbstunterricht, nebst 227 Figuren. geh. 15 fl.

Waldhecker, C. F., praktische Anweisung Druckformen, sowohl von Holz als Messing, zu fertigen, für Färbereibesitzer zum Selbstunterricht. Mit 2 Abbildungen. 10 fl.
Handlungen, welche keine Nova annehmen, wollen gefälligst selbst wählen.

[2439.] So eben ist in unserm Verlage erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Charlotte Stieglitz

ein

Denkmal.

4. Carton. Preis 1½ fl.

Veit u. Comp. in Berlin.

[2440.] **Neue Musikalien.**

Bei Moritz Westphal in Berlin erschien so eben und ist durch jede solide Buch- und Musikhandlung zu beziehen:

Reissiger, F. A., Erinnerung an das Lager bei Kalisch, für das Piano-forte. Preis 12½ Sgr. Inhalt: Marsch der Preussen, Marsch der Russen, Kalischer Favorit-Galopp, 1 Fischbacher und 1 Danziger Walzer.

[2441.] Bei mir ist erschienen und wird auf Verlangen in Leipzig ausgeliefert:

Selling, emendationes Sallustianae. 4. geh. 8 gfl. ord.
Ansbach, den 10. Sept. 1835.

J. M. Dollfus.

[2442.] Zur gefälligen Beachtung.

Von dem so eben in unserm Verlage erscheinenden höchst wichtigen Werk für Rechtsgeschichte:

R. Sickel (Adv.), Repertorium über die in den Jahren 1802 bis mit 1834 erschienenen Sammlungen juristischer Aufsätze und rechtlicher Entscheidungen. (In 2 Bänden.) Mit einem Vorwort vom Domherren und Ritter Dr. Karl Fr. Günther, Ordinarius der Juristenfacultät und erstem

Prof. der Rechtswissenschaften zu Leipzig u. s. w. I. Band.
26 Bogen gr. 8. 1 f. 20 pf.

und von: F. C. Biedermann (Dr.), de genetica philosophandi ratione et methodo, praesertim Fichtii, Schellingii, Hegelii, seu de idea absoluti, pro philosophandi principio perperam habita. 8. brosch. 8 pf. ersuchen wir alle diejenigen Handlungen, die keine Nova annehmen, uns ihren Bedarf gefälligst anzuseigen.

Leipzig, d. 18. Sept. 1835.

Gebrüder Reichenbach.

[2443.] Die 2. vermehrte und verbesserte Auflage von Schacht's Lehrbuch der Geographie alter und neuer Zeit. Mit 2 Karten und 3 lithograph. Tafeln. gr. 8. 2 fl. 12 kr. oder 1 f. 69 pf. mit 25% bei fester Abnahme von 12 Kr., auf einmal 33 1/2 pf wird dato 14 Tage fertig und versandt, was ich hiermit in Bezug auf die eingegangenen Bestellungen anzeigen.

Mainz, den 25. September 1835. C. G. Kunze.

[2444.] Der geringe Vorrath, welchen ich noch von Flügels Werterbuch besitze, gestattet mir nicht, ferner Exemplare zu dem Par-
tiepreis abzulassen und kann dasselbe von jetzt an nur zu 9 pf. ord.
oder 6 pf. netto von mir bezogen werden.

Leipzig, den 22. Sept. 1835. A. G. Liebeskind.

[2445.] Von George Gropius in Berlin ist gegen baar
zu bezahlen:

Denk m ü n z e
auf den Tod Sr. Majestät des hochseligen Kaisers Franz I.
von Österreich, Königs von Ungarn und Böhmen ic.

Die Hauptseite zeigt das, nach den besten Vorbildern gear-
beitete, Bildnis des verewigten Monarchen, geschmückt mit der,
um das Bürgerglück der Millionen, welchen Er Vater war, so
wohl verdienten Eichenkrone und der einfachen Umschrift:

Franciscus I. Austriae Imperator,
d. i. Franz I. Kaiser von Österreich.

Auf der Rückseite erblickt man personifizirt, — sämmt-
liche von dem Beweinten beherrschte Staaten repräsentirend — die
drei Hauptstaaten, Österreich, Ungarn und Böhmen, an ihren
besonderen Kronen und Wappensymbolen kenntlich, in tiefste
Trauer versunken. Die, zwischen der Pannonia (Ungarn) rechts
und der Bohemia links, in mitten auf einem erhöhten Sessel si-
tende Austria (Österreich) hat so eben den Namen, den Tag der
Geburt und den Tag des Überganges zum ewigen Lichte in das
Werzechnis der Landes-Regenten getragen, welches sie offen auf
dem Schoße hält; die Umschrift aber, welche das reiche Bild um-
gibt, heißt:

Vita Redit Bonis Post Mortem Ducibus.
d. i. Nach ihrem Tode kehrt den guten Freunden
das Leben wieder,

im Abschnitt aber steht:

Austria, Pannonia, Bohemia Iugentes,
d. i. Österreich, Ungarn, Böhmen in Trauer.
Preis in Silber 2 1/2 pf., in Neugold 1 1/2 pf., in Bronze 1 pf.
Etuis dazu à 1 pf.

[2446.] Unterzeichnet eröffnet 1 Exemplar der Bibel in
Stereotypplatten 88 Bogen iinclusive Index, ganz neu
und complett, genau corrigirt und auf der Rück-
seite abgerichtet, zu dem Preise von 1400 pf. Pr.
Courant. Das Format ist groß 8. aus Petitschrift, mit
der Halleschen Ausgabe auf das vollkommenste überein-
stimmend; Guß und Ausführung werden jeder Anforde-

rung genügen. — Metallene Aufschiebeklöze können auf
Verlangen zu billigen Preisen mitgeliefert werden.

Magdeburg, im Sept. 1835.

Eduard Saenel.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[2447.] J. G. Heyse in Bremen sucht unter vorheriger Preis-
anzeige:
1 Ausland, 1. bis 7. Jahrgang. 1828—1834.

[2448.] Ich suche:

Martini's Conchylien-Kabinet, Band 6—12,
wünsche aber vor der Zusendung erst den Preis zu wissen.
Halle, den 23. Sept. 1835. Eduard Anton.

[2449.] Ch. Horneyer in Braunschweig sucht roh oder ges-
bunden billig:

1 Glück's Pantheon cplt.
und bittet um vorherige Preisangabe.

[2450.] Robert Matan in Utrecht sucht, bittet jedoch um
gefährliche vorherige Preisangabe:

1 Sämmliche Tragödien von Raupach, mit Ausnahme von:
Lasso, Genoveva und Raphaële.

1 Tieck, Genoveva.

1 — romant. Dichtungen.

1 — Gerbino.

1 — Sternbald.

[2451.] Die Enslin'sche Buchhdg. J. Müller in Berlin
sucht, bittet aber um vorherige Anzeige:

1 Koppe, Revision des Ackerbausystems.

1 — Nachtrag zu dieser Schrift.

1 — Anleitung z. Zucht d. Merinos. (Fehlen bei den Verlegern).

1 v. Lang, Hammelburger Reisen erste Fahrt. (Fehlt bei
Barth.)

Tausch - Anerbietungen und Gesuche.

[2452.] Gegen guten mir brauchbaren Verlag offerirt
ich in Change:

2 Krebs, Beschreib. u. Abbild. sämmtl. Holzarten, 24 Hefte
(neu.) 36 pf.

1 Campe's Kinderschriften. 37 Bde. 11 f. 12 pf.

1 Livius ed. Drakenborch. 7 vol. 4. (Schönes Ex.) 55 pf.

1 Luciani opp. 10 vol. Bipontii. 17 pf.

1 Plinii hist. natur. ed. Franz. 10 Vol. 15 pf.

1 Livius ed. Franz. 7 Vol. 12 pf.

1 Koebes Reisen. 3 Bde. m. Kupf. 12 pf.

1 Ansichten, 60, v. London. in gr. Folio. 12 pf.

1 — vom Rhein. Berlin-Ausg. 9 pf.

1 Quintilian ed. Burmann. 2 Vol. (Schönes Ex.) 15 pf.

1 Luciani opp. ed. Burmann. 8 pf.

1 Horatius ed. Bentlei. 6 pf.

4 Euler's Algebra. Petersburg 1771. à 3 pf.

1 Venturini, Chronik. 1803—26. 25 pf.

1 Wieland's Mercur ic. 1772—1810. 30 pf.

1 Göttinger gelehrte Anzeigen. Von Anfang bis 1801. 30 pf.

Braunschweig, den 21. Sept. 1835.

Eduard Leibrock.

Uebersetzung-Anzeigen.

[2453.] Von der so eben in 2 Bänden erschienenen geistreichen *Histoire de la chute de l'empire Romain et du déclin de la civilisation, de l'an 250 à l'an 1000.* Par Simonde de Sismondi.

lieferne ich eine von Wilhelm Adolf Lindau verfaßte deutsche Bearbeitung.

Das Ganze wird in sechs Lieferungen, die von Monat zu Monat erscheinen, jede zu dem Preise von 12 fl. ord., ausgegeben. Die erste wird Ende Octobers versandt.

Joh. Ambr. Barth in Leipzig.

[2454.] In unserm Verlage erscheint eine Uebersetzung von Jean Ango, *histoire du seizième siècle par G. Touchard-Lafosse.* 2 Vol.

Leipzig, den 19. Sept. 1835.

Mag. f. Ind. u. Lit.

[2455.] Von dem kürzlich in Paris erschienenen:

Procès complet d'Emile-Clément de la Roncière. Lieutenant au 1. régiment de lanciers, accusé d'une tentative nocturne de viol sur la personne de Marie de Morell; etc.

erscheint bei uns in ganz kurzer Zeit eine gute deutsche Uebersetzung mit den Bildnissen des de la Roncière und der Marie de Morell.

Leipzig, im Sept. 1835.

E. Pönicke u. Sohn.

[2456.] Bei mir erscheint in Kürzem eine Uebersetzung von *Medianoches par Jacob.*

A. Crayen in Leipzig.

[2457.] Mitte November verläßt bei uns die Presse eine Uebersetzung des neuesten Werkes von: *Lucian Bonaparte, la vérité sur les cent-jours, suivie de documens historiques sur 1815.*

Desgleichen von:

Notices historiques, biographiques et anecdotiques sur Fieschi, suivi de notes concernant ses complises, les femmes avec lesquelles il a vecu, les interrogatoires qu'il a subis etc. etc.

Verlags-Comptoir in Grimma.

[2458.] Bei mir erscheint eine deutsche Uebersetzung durch W. A. Lindau von:

A narrative of the captivity and adventures of John Tanner during 30 years residence among the Indians.

wovon auch eine französische Uebersetzung unter d. Titel: *Mémoires de John Tanner kürzlich in Paris erschienen,* welches ich zu Vermeidung von Collisionen hiermit anzeigen.

Leipzig, 30. Sept. 1835.

Th. E. Kollmann.

Vermischte Anzeigen.

[2459.] **Statt Circulaire.**

Das königl. Ober-Präsidium der Rheinprovinz hat mir die Concession ertheilt, außer meiner hier in Solingen bestehenden Buchhandlung, in der Kreisstadt Gummersbach eine Buchdruckerei, verbunden mit einem Commandit meiner Buchhandlung, zu errichten, und verbinde hiermit zugleich die Anzeige, daß seit dem 1. Oct. d. J. das Ueberblatt in meinem Verlage erscheint. Dieses Blatt, welches in Gummersbach, als dem Mittelpunkte einer

Bevölkerung von mehr als 100,000 Seelen, die kein ähnliches Blatt besitzen, verbreitet ist, eignet sich besonders zu Bücheranzeigen, wovon ich die gespaltene Zeile mit Petitschrift à 1 fl. berechne, und mir von den einzurückenden Werken eines oder einige Exemplare à cond. erbitte. 1000 Ankündigungen mit meiner Firma kann ich zweckmäßig verbreiten, und berechne dafür nichts, bitte aber, die Preise stets in Thlr. und Gr. anzusezen, jedoch müssen auf denselben keine Bücher angezeigt stehen, die in den preuß. Staaten verboten sind.

Solingen, im Octobr. 1835.

Friedr. Almberger.

[2460.] Durch Gegenwärtiges beehre ich mich, meinen Herren Collegen anzugeben, daß mein Freund, Herr Aug. Klaßing, am heutigen Tage als Theilnehmer in das bisher von mir allein geführte Geschäft eingetreten ist. — Dasselbe erleidet im Wesentlichen keine Veränderung, jedoch wird es von jetzt an unter der Firma: Velhagen und Klaßing fortgesetzt.

Ich benutze diese Gelegenheit, für das mir bisher bewiesene Vertrauen meinen verbindlichsten Dank Ihnen darzubringen und bitte Sie, dasselbe auf die neue Firma zu übertragen.

Bielefeld d. 12 August 1835.

Aug. Velhagen.

[2461.] **Bekanntmachung.**

In Bezugnahme auf eine frühere Bekanntmachung an die hiesigen Herren Collegen, erkläre ich hiermit nochmals, daß ich Herrn J. Fr. Leich hier die technische Leitung meines Verlagsgeschäfts übertragen habe.

Da Herr Leich, in Folge dieser Anordnung, die laufende Rechnung 1835 laut ihm von mir übergebener Inventur zu vertreten hat, so ist, um alle Differenzen und Irrtümer zu vermeiden, derselbe ermächtigt und verbunden, alle auf mein Geschäft Bezug habenden Briefe, Gelder, Zettel und Packete zu übernehmen, darüber zu quittieren, und mir zu berechnen. Alle diejenigen also, welche sich bis dato noch directe an mich gewendet haben, wollen in Zukunft sich deshalb einzig u. allein an Hrn. Leich wenden.

Leipzig, am 21. September 1835.

C. S. Hartmann.

Den Inhalt des Vorstehenden bestätige ich in allen seinen Punkten. Leipzig, d. 20. Sept. 1835.

Joh. Fr. Leich.

[2462.] **Auch zur gefälligen Beachtung.**

Die Hofbuchdruckerei althier hat in Nr. 38. dieses Blattes, S. 1058 (Nr. 2301.) eine volle Spalte über mein Vorhaben, meinen Verlag in Leipzig versteigern zu lassen, losgelassen. Das stand ihr frei, und hätte dieselbe, oder vielmehr derjenige, welcher dem Besitzer derselben zur Auffassung derselben Verstand und Feder gelichen hat, sich der letzten achtzehn Zeilen enthalten, so würde ich kein Wort darauf erwähnt haben. Aber diese nöthigen mich zu einer Entgegnung.

Die Hofbuchdruckerei drückt ihre Verwunderung darüber aus, weshalb ich ein Unternehmen aufgegeben, welches in Leipzig einen jährlichen Gewinn von 1000 fl. abwerfen würde, und ihrer (?) Meinung nach, in Berücksichtigung der örtlichen Lage hier doch die Hälfte abwerfen könnte.

Die Leser werden ersucht, meine Bekanntmachung in Nr. 36. S. 994 u. 995 (Nr. 2143.) nochmals zur Hand zu nehmen. Da, wo ich die Wahrscheinlichkeit eines Ertrags von 1000 fl. behauptet habe, habe ich ganz ausdrücklich gesagt: in Leipzig, wo alle Mittel zur Hand sind, um den Abdruck neuer Stücke sehr schnell (täglich etwa 1 Bogen, was in den dasigen bedeutenden Druckereien gar nicht schwierig sein kann) zu bewirken. Mich dünkt, daß jeder, dem nur ein mäßiges Denkvermögen inne wohnt, diesen Ausdruck gar nicht anders verstehen kann, als daß ich die von mir behauptete Möglichkeit eines so ansehnlichen Gewinnes von der Bedingung eines sehr raschen Abdruckes abhängig gemacht habe. Ich habe diese Bekanntmachung allerdings für Männer geschrie-

ben, welche zu denken, und zusammengehörende Begriffe mit einander in ihrem Geiste zu verbinden im Stande und dabei auch redlich genug sind, bei etwaigen Erörterungen, Vorder- und Nachsätze nicht von einander zu trennen.

Wenn nun die Hofbuchdruckerei meint, daß, in Berücksichtigung der örtlichen Lage (ich würde statt Lage, Verhältnisse gesagt haben) es doch wohl die Hälfte abwerfen könne, so diene derselben zur Antwort, daß ich es auf keinen Fall würde aufgegeben haben, wenn ich, nach den bisherigen Erfahrungen, nur den vierten Theil mit einiger Wahrscheinlichkeit hätte voraus sehen können.

Bei der Annahme, daß es in Leipzig jährlich 1000 f. abwerfen könnte, ging ich ferner von dem Gesichtspunkte aus, daß ein intelligenter, seines Faches ganz mächtiger Buchhändler es wieder aufnehme, der allerdings mehr wissen und können muß, als nothdürftig eine Factur schreiben; dazu gehört wenig Einsicht. Und wenn ich dies nicht ausdrücklich gesagt habe, so that ich es deshalb nicht, weil ich zu Männern zu sprechen glaubte, welche dies stillschweigend mit darunter verstehen.

Mehr habe ich hierauf nicht zu erwidern; was die Hofbuchdruckerei noch sonst sagt, lasse ich billig unbeantwortet, und werde auch weitere Auslassungen derselben, insofern sie in den gehörigen Schranken bleiben, mit Stillschweigen hingehen lassen. Denn wenn ich auch den Kampf mit Ebenbürtigen — daß hier nur von geistiger Ebenbürtigkeit die Rede sein kann, wird jeder begreifen, dem Begriffsvermögen innenwohnt — nie gescheut, und mit höher Begabten es auch schon versucht habe, so werde ich mich doch nie so weit vergessen, mich öffentlich mitemand in einen Streit einzulassen, der mir entweder nur einen Gesellen, oder einen ad hoc gemieteten Schildknappen entgegenstellen kann.

Dessau, d. 20. Sept. 1835.

C. G. Ackermann.

Nachschrift. Sollte die Hofbuchdruckerei dennoch den öffentlichen Kampf fortzusehen eine unüberstehliche Begier haben, so bin ich auch dazu bereit, aber nur unter der Bedingung, daß es hier, wo wir beide wohnen, geschicht. Wir wollen dann einen Schriftenwechsel eröffnen, aber jeder von uns beiden muß die Sätze und Antworten persönlich abfassen. Ich gestatte dem Besitzer derselben eine jede ihm beliebige Maafregel zu treffen, um sich die vollständigste Überzeugung zu verschaffen, daß ich dabei nicht mit fremden Kalbe pflege; aber ich behalte mir dasselbe vor. Bei dieser Veranlassung wollen wir dann auch den Ausdruck Moralität besprechen.

Die gewechselten Schriften sollen dann gedruckt werden, damit doch auch das hiesige Publicum unserer beider Geistesfrüchte kennen lernt. Das wird dann ein offener, ehrlicher Kampf, wo man den Gegner kennt. Den Handschuh habe ich hingeworfen, und werde nun erwarten, ob der Besitzer der Hofbuchdruckerei hier den Muth haben wird, ihn aufzuheben.

A.

[2463.] Zur gefälligen Beachtung.

Das October-Heft des in unserem Verlage erscheinenden „literarischen Zodiacus“ enthält unter andern: einen höchst interessanten Aufsatz von Prof. Dr. Ed. Gaus „Ueber den Verfall des Theaters“ und 18 noch ungedruckte „Briefe Goethe's an Barnhagen von Ense.“

Zur größern Empfehlung dieser anerkannt gediegenen literar. Monatsschrift, die, wie bereits aus den erschienenen Heften zu ersehen ist, nur Original-Artikel und nur das Beste aus unserer neuern Literatur liefert, wollen wir dieses Heft ausnahmsweise auch einzeln à 10 f. ord., jedoch auf feste Rechnung, ablassen.

Zugleich erlauben wir uns in Erinnerung zu bringen, daß alle literar. Erscheinungen, die der Tendenz dieses Blattes angemessen sind, darin die prompteste Beurtheilung finden, und wir uns zu diesem Zwecke ein Exemplar gratis erbitten.

Auch empfehlen wir das dem Zodiacus beigelegte Intelligenzblatt zu Inspectaten, die gewiß von Nutzen sein werden, da die genannte Monatsschrift unter dem literarisch-gebildeten Publiz.

cum eine sehr bedeutende Verbreitung genießt. Der Preis ist absichtlich nur auf 1 f. pr. Petitzeile gestellt.

Leipzig, d. 30. Sept. 1835.

Gebrüder Reichenbach.

[2464.]

E r w i e d e r u n g .

Die in No. 37 des Börsenblattes pag. 1031. unter 2224 von der J. H. Funke'schen Buchhandlung in Crefeld aufgestellte Behauptung:

als ob uns dieselbe statt 75 f. 16 g. nur 50 f. 8 g. p. Saldo Rest der Rechnung von 1834 schuldig sei,

erklären wir für eine grobe und wohlabsichtliche Lüge, und sind bereit, den Beweis hiervon durch deren briefliche Anerkennung unserer Forderung zu liefern.

Inzwischen sind uns am 8. Septbr. c. 50 f. 8 g. in Leipzig gezahlt worden; es handelt sich folglich noch um 25 f. 8 g. — sowie ferner um 1 f. für verursachte Spesen durch den Refus unserer Tratte vom 14. Juli c. über 75 f. 16 g. — die wir bei längerem Aussenbleiben gerichtlich einzuziehen nicht lange anstreben werden.

Stuttgart, am 18. September 1835.

J. Scheible's Buchhandlung.

[2465.] Anzeige über Stein's geburtshülfli. Atlas.

Den Herren Buchhändlern hierdurch die schuldige Anzeige (die ich leider nicht früher machen konnte), daß der schon im Februar 1834 annoncierte geburtshülfli. Atlas des Herrn ic. Stein nicht mehr bei mir in Commission ist. Die Idee des Selbst-Verlag es ist aufgegeben, und da ich den Verlag zu übernehmen Bedenken trug, mit einer andern Firma darüber Verbindung angeknüpft: so daß das Erscheinen jenes Atlases für mich nun ein fremdes Geschäft ist, worüber ich nicht weiter Rede stehen kann.

Münster, d. 19. Sept. 1835.

J. H. Deiters,
Buch- u. Papierhandlung.

[2466.] Warnung gegen Hrn. Georg Jacquet in München.

Herr Jacquet war mir und der Handlung B. G. Teubner einen nicht unbedeutenden Saldo von 1833 her schuldig, ohne daß alle Erinnerungen zur Zahlung etwas gestruktet hätten. Deshalb versagte ich ihm Ende 1834 bis Ostern 1835 einen weiten Credit. In der Ostermesse 1835 kam hr. Jacquet bekanntlich persönlich nach Leipzig, und auch zu mir, zum Abrechnen. Nachdem er mir mit etwas vornehmen Worten meine Ungebühr, ihm Verlangtes nicht gesendet zu haben, verwiesen hatte, ergab sich aus dem Abschluß, außer einem sehr bedeutenden Vertrag, ein Saldo von 129 f. 1 g. Da ihm bekannt war, daß ich in München öfters Zahlungen zu leisten hatte, so wandte er sich an mich mit der Anfrage, ob mir, wenn er für den Saldo meinen Wechsel auf sich pro ultimo Juny von 223 fl. acceptirte, dies nicht gleich sei. Ihn für einen ehrlichen, rechlichen Mann haltend, fand ich kein Bedenken, diesen Wunsch zu gewähren. Der Wechsel wurde ausgestellt und acceptirt. Als ich ihn aber zur Verfallzeit nach München sandte, scheute er sich nicht, seinen eignen Accept protestiren zu lassen, und auch denselben, da ich, betroffen über so eine Handlung, zum zweiten Male ihn mit einem eindrücklichen Schreibeneinsandte, abermals ohne weiteres zurückzuweisen. Sein braver Commissionair, hr. Wien-

brack, hatte die Güte, ihm auf meine Bitten über solch auffallendes Benehmen Vorstellung zu thun; alles vergebens!

Dieser Mann bringt aber laut Michaelismes-Catalog 1835 zw ei und dreißig neue Verlags-Artikel!!!

Ich bin kein Freund von dergleichen Veröffentlichungen, also hier halte ich es geradezu für meine Pflicht, meine Collegen zu warnen. Wo bleibt da Rechtlichkeit und Treue und Glauben, diese Hauptstützpunkte unsers mühsamen Geschäfts. Die Sache selbst werde ich nun richterlichen Händen übergeben, und erwartend sein, ob auch da noch Auswege möglich sind, wo alles so klar am Tage liegt.

Leipzig, am 1. Octbr. 1835.

Friedr. Fleischer.

[2467.] Berichtigung.

In Nr. 37 pag. 294 des Wochenblattes für Buchhändler ic. d. J. zeigt Herr Leop. Hoffmann an, daß er sein Geschäft von Halle hierher verlegt hat; um Missverständnissen vorzubeugen, erlaube ich mit die Bemerkung: daß Herr Leop. Hoffmann wohl die Concession für eine Kunsthändlung hier, nicht aber als Buchhändler erlangt hat.

Beiz, den 23. Septbr. 1835.

Jm. Webel.

[2468.] Wir bitten die Herren Verleger und Kunsthändler um schnelle Zusendung von 2 Exempl. aller Neuigkeiten aus dem Fache der Geographie, Lithographie und vorzüglicher architektonischer Gegenstände. Wir haben davon die Lieferungen für die höhern Gewerbeschulen des Königreichs Hannover übernommen, und glauben daher, ihnen guten Absatz versprechen zu können.

Hannover, Sept. 1835.

E. G. Hornemann'sche Hof-Kunsthändlung.

[2469.] Von allen für 1836 erscheinenden Taschenbüchern bestellte istischen Inhalts erbitten wir uns

4 Exemplare mit erster Post fest.

Hamburg, d. 15. Sept. 1835.

Magazin für Buchhandel, Musik und Kunst.

[2470.] Ich ersuche die Herren Verleger von Taschenbüchern für 1836, sowie die von Jugendschriften, mir von ersteren 4—6, von letzteren 2—4 Gr. à cond. p. Post zuzenden zu wollen.

Magdeburg.

Ernst Wagner.

[2471.] Bitte um gefällige Zurücksendung.

Diejenigen der geachten Herren Collegen, welche von Steffens, Anweisung zum Betreiben der orientalischen Malerei

Exemplare ohne Aussicht zum Absatz lagern haben, würden mich durch baldige Zurücksendung verbinden.

Cöln, den 12. Sept. 1835.

M. Dumont-Schauberg.

[2472.] Die resp. Handlungen, so von der am 15. Mai d. J. versandten Brochüre:

Der Lachkrampf, von A. L.

Exemplare à cond. empfingen und ohne Aussicht auf Absatz noch daliegen haben, erweisen uns durch schnellste Rücksendung derselben einen großen Gefallen, da ich sonst die vielen eingegangenen Bestellungen nicht expediren kann.

Carl Drechsler in Heilbronn.

[2473.] Alle Handlungen, welche noch Exemplare der von mir versendeten Ausgabe des Liedes: Zur Genesung haben, ersuche ich um schleunigste Remission.

Magdeburg, im Septbr. 1835.

Ernst Wagner.

[2474.] Bitte.

Diejenigen Handlungen, welche noch Exemplare von:

Sprachproben aus dem 4. bis 16. Jahrhundert. vorrätig auf dem Lager haben, bitten wir, deren Anzahl uns anzugeben, oder wenn keine Aussicht für dessen Absatz vorhanden ist, solche baldigst zurück zu senden, indem wir wegen Mangel an Vorrath mehrere feste Bestellungen nicht expedieren können.

Bamberg, den 14. Sept. 1835.

Aud. Lachmüller'sche Buchhandlung.

[2475.] Zur Beachtung.

Da von dem als Novität versandten Werke: „Schnieder, Dr. und Medicinalrath, die gewöhnlichen Seuchen der Haustiere“ auf unserm Lager kein Exemplar mehr vorrätig ist, und so den häufigen Nachfragen nicht genügt werden kann, so werden unsere Herren Collegen, welche keinen bestimmten Absatz hoffen können, um schleunige Zurücksendung gebeten.

Fulda, im Septbr. 1835.

T. Müller'sche Buchhdg.

[2476.] Billig zu verkaufen

find einige zwanzig Artikel (größtentheils Romane) mit Verlagsrecht.

Herr Kollmann in Leipzig wird die Güte haben, die Bedingungen mitzutheilen und Cataloge auszuliefern.

[2477.] Anerbieten zu Uebersetzungen.

Ein junger wissenschaftlich gebildeter Mann, der es sich schon früher zum Berufe machte, die englische und französische Literatur zu studiren, wünscht nun, sich mit Uebersetzungen wissenschaftlicher und belletristischer Werke aus beiden Sprachen beauftragt zu sehen, und würde sich ebensowohl der Genauigkeit beim Uebertragen als auch eines guten Styls befleißigen. Die Herren Verleger, welche ihn mit Aufträgen beehren wollen, sind gebeten, die Briefe mit J. L. bezeichnet an Herrn A. F. Köhler in Leipzig gelangen zu lassen.

[2478.] Ein junger, ordnungsliebender, fleißiger und thätiger Mann, in einem Alter von 24 Jahren, der bereits 2 Jahre in einer nicht unbedeutenden Universitätsstadt zur besten Zufriedenheit seines Herrn Principals servirt, wünscht seine jetzige Stelle je eher je lieber gegen eine andere ihm angemessene zu vertauschen. Über seine Brauchbarkeit und Solidität kann er sich hinlänglich ausweisen. Lieb wäre es ihm, wenn er eine Stelle im Königreich Baiern erhalten könnte. Anträge beliebe man unter den Buchstaben W. I. I. an die lobb. Redaction dieses Blattes zu senden.

[2479.] Es wird bis Ostern für einen erfahrenen jungen Mann eine Stelle, womöglich als erster Gehülfe, in Norddeutschland oder am Rheine gesucht. Auf ges. Anträge, die Herr Frohberger unter der Chiffre O. die Güte haben wird zu besorgen, wird das Nähere mitgetheilt werden.

[2480.] Ein junger Mann, welcher kürzlich seine Lehrzeit in einer lebhaften Sortimentshandlung beendigt hat, und bestens empfohlen wird, sucht eine Stelle. Er kann zu Weihnachten, nöthigenfalls auch sogleich antreten. Adressen bittet man unter M. C. an die Herren Fischer und Fuchs gelangen zu lassen.

[2481.] Ein mit den ausgezeichnetsten Zeugnissen verschener, solider, gebildeter Mann von 32 Jahren, welcher in einer Reihe von 18 Jahren sich tüchtige Kenntnisse als Schriftseher und Factor nicht unbedeuterter Buchdruckereien erwarb, wünscht wieder eine Stelle als Geschäftsführer einer Officin zu erhalten, wo er sich einer soliden Behandlung zu erfreuen hätte, und einigermaßen im Geschäft betheiligt sein könnte. — Frankirte Briefe mit den Buchstaben A. N. Z bezeichnet, besorgt die Redaction dieses Blattes.

[2482.] Offene Stelle für einen Lehrling.

Gleich nach Michaelis kann bei Unterzeichnetem ein mit den erforderlichen Vorkenntnissen, insbesondere mit guter Handschrift verschener junger Mensch als Lehrling eintreten, welcher in 4jähriger Lehrzeit alle im Verlag und Sortiment vorkommende Arbeiten unter die Hände bekommt. Lehrgeld wird nicht verlangt, jedoch ist für Kost und Logis ein Billiges zu vergüten. Anfragen werden baldigst franco erbeten.

Braunschweig, 16. Sept. 1835.

Ed. Leibrock.

Neuigkeiten, vom 20—26. September in Leipzig angekommen und mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung:

Aktentücke, d. neusten, üb. d. gemischten Ehen. gr. 8. Kollmann in 2. 5*fl.*
Alt, Synodal-Predigt am 7. Juli 1835. 8. Eisleben, Reichardt 2*fl.*
— Abschieds-Predigt am 9. August 1835. 8. Ebend. geh. 3*fl.*
— Auswahl von Predigten. 5. Bdchen. 8. Ebend. 18*fl.*
Amerikaner, der, Scenen a.d. Volksleben u. 2. Aufl. 8. Körner 6*fl.*
Annalen d. Wiener Museums d. Naturgeschichte, herausg. von der Direction desselben, I. 1. Mit Abbild. gr. 4. Rohrmann u. S. n. 4*f.*
Archiv, antihomöop., v. Simon. II. 2. gr. 8. Hoffmann u. Campe 1*f.*
Archiv für die Officiere d. R. Preuß. Artillerie- u. Ingenieur-Korps. Red. v. From u. Meyer. 1. Jahrg. 6. Heft. gr. 8. Berl., Mittler n. 4*f.*
Arming, jod- u. lithionhält. Salzquelle zu Hall. gr. 8. (Heubner) n. 20*fl.*
Arnd, die materiellen Grundlagen und sittlichen Forderungen der europäischen Cultur. gr. 8. Stuttgart, Cotta'sche Buchh. 2*f.*
D'Aubuisson de Boisins Hydraulik, v. Fischer. gr. 8. Weidmann 2*fl.*
Auswahl kathol. Kirchengesänge. 12. Heidelberg, Gutmann 3*fl.*
Baillot, d. Kunst d. Violinspiels, v. Panofka. I. Fol. Schlesinger n. 1*f.*
Balbi, Essai statistique sur les Bibliothèques de Vienne. gr. in 8. Vienne, Volke. br. 1*f.* — Velinp. 1*f* 8*fl.*
Balzac's erzählende Schriften. 2. Lief. 8. Rieger u. Comp. 7*fl.*
— 3. u. 4. Lief. 16. Ebend. 6*fl.*
Bartels, Lorenzo Albano: Der Papst d. Hölle. 2. Thile 8. Tanz u. C. 1*fl.*
Baumgartner, die Naturlehre. 5. Aufl. gr. 8. Wien, Heubner 3*fl.*
Bechstein, d. Sagenschatz d. Thüringer Landes. 1. Thl. 8. Kesselring 1*f.*
Beleuchtung der Vorurtheile wider die katholische Kirche. gr. 8. (Augsburg, Kollmann) 1*f* 16*fl.*
Bernoulli, elementar. Handbuch d. industriellen Physik u. 2. Bd., industrielle Mechanik u. Hydraulik. gr. 8. Cotta'sche Buchh. 2*f* 4*fl.*

Berquin, l'ami des enfans, p. Meynier. 5. édit. II Tom. 12. Huber 20*fl.*
Bilder-Alphabet, neues, 16. (Gulda, Müller.) corr. n. 10*fl.*
Bilder-Bibel, Haus- u. Familien-, 5. u. 6. Lief. gr. 4. Megler 8*fl.*
Blinde, üb. Wahrheit im Erkennen u. den Weg zu ihr. gr. 8. Gall 12*fl.*
Blüthen der Andacht. 18. Thannhausen. (Augsb., Kollmann) 2*fl.*
Bolza, Handbuch der italien. Sprache. gr. 8. Wien, Volke. br. 1*fl.*
Bosse, das Familienwesen. 8. Cotta'sche Buchh. geh. 1*f* 4*fl.*
Böttiger, Gesch. d. deutschen Volkes u. Landes. 5. Lief. gr. 8. Scheible 9*fl.*
Bray's histor. Romane. 7-9. Bd.: Der Protestant. 8. Riel, Univ. B. 4*f.*
Brefeld, der Stockfisch-Leberthran. gr. 8. Hamm, Schulz n. 1*f* 4*fl.*
Breidenstein, pract. Singschule. 4. Heft. gr. 4. Bonn, Marcus 16*fl.*
Brumhard, d. forstliche Taratonslehre. gr. 8. Hennings u. Hoff 1*f.*
Buchner, Friedrich Stayß. Gedicht. 8. Hoffmann u. Campe geh. 12*fl.*
Bulwer's Werke. 40. u. 41. Bdchen. 16. Meister 6*fl.*
Canisii Manuale Catholicum. 18. Augustae Vind., Kollmann 12*fl.*
Cannabich, geograph. Hüttenbuch. 14. Heft. gr. 8. Reichardt 4*fl.*
Carové, über alleinstigmachende Kirche. 2. Ausg. gr. 8. Edler 1*fl.*
Conversations-Lexicon. 20. Heft. gr. 8. Gebr. Reichenbach 9*fl.*
Corpus juris canon. Deutsch v. Lang. I. 3. gr. 8. Fürth, Korn 12*fl.*
v. Damitz, die Schlacht bei Hohenfriedberg. 8. Flemming. geh. 12*fl.*
Darstellung, schriftmäßige, der Taufe. 8. (Leipzig, Barth.) geh. 3*fl.*
Dubois, Naturgeschichte der Vögel Europa's. 1. Heft. 4. Aachen, Mayer n. 10*fl.*; color. n. 18*fl.*
Duell, das, Erzählung. 2. Thile. 8. Weimar, Tanz u. Comp. 1*f* 12*fl.*
Eichel, Schatten d. Lebens u. d. Liebe. Novellenstrauß. 8. Balde 1*fl.*
Eichenlaub, d. Kunst auf d. Jagd gut zu schießen. 3. Aufl. 16. Fürst 12*fl.*
Emmerling, Reden an Volks-Schullehrer. gr. 8. Bachmüller. geh. 10*fl.*
Entwürfe zu Predigten u. Homilien. 2. Bdch. gr. 12. Hennings u. H. 8*fl.*
Epistel, die, an die Römer. 32. Hamburg. (Leipzig, Barth.) geh. 4*fl.*
Feriere, Clef de la langue françoise. III Tomes. Nouv. édit. gr. in 8. Fischer et Fuchs. br. 1*f* 12*fl.*
Festkalender in Bildern u. Liedern. VI. u. VII. Heft. 4. Literarisch-artistische Anstalt 6*fl.*
Fischer, Predigt-Entwürfe üb. freie Terte. 1. Hälfte. 8. Reichardt 18*fl.*
v. Fornasari, Vorce, pract. Cursus zum ersten Unterricht in der italien. Sprache für Anfänger. 2. Ausg. gr. 8. Wien, Heubner 1*f* 4*fl.*
Fourier, d. gesellschaftl. u. industrielle neue Welt. gr. 8. Gutmann 18*fl.*
Frenkel, d. Hauspostille. 1. Bdch. gr. 8. Grima, Verlags-Compt. n. 6*fl.*
Fuchs, Neugriechische Gespräche. 8. Augsburg, Kollmann. geh. 12*fl.*
Führer, der, in das Reich d. Wissenschaften u. Künste. I. 4.: Anleit. 3. Selbststudium der Akustik. 16. (Brochhaus.) br. 6*fl.*
— derselbe I. 5.: Anleit. 3. Selbststud. der Pyrometrik. 16. Ebend. 6*fl.*
Gall, Bereit. d. Brennmalzes ohne Darre 1: gr. 8. Gall 8*fl.*
Genthe, die richtige französische Aussprache. 8. Reichard. geh. 5*fl.*
Görner, Geschichte Gustav Adolphs. 1. Lief. gr. 8. Rieger u. Comp. 5*fl.*
de Glinka, Esquisse d'une théorie de droit naturel. gr. in 8. Berlin, Mittler. 12*fl.*
Götz, Ischl und seine Solebäder. gr. 8. Wien, (Heubner.) geh. n. 16*fl.*
Graff, d. Weltgeschichte. Compendium. gr. 8. Mainz, Kupferberg 18*fl.*
Gumprecht, Beiträge zur geognostischen Kenntniss einiger Theile Sachsen u. Böhmen. Mit IX Steintaf. gr. 8. Berlin, Mittler 2*f.*
Gustow, Nero. Tragödie. 8. Cotta'sche Buchh. geh. 1*f* 8*fl.*
Häcker, der selbstlerende Tanzmeister. 8. Berl.-Compt. in Gr. n. 1*fl.*
Hartmann, Institut. med. Therapiae generalis. Ed. Knolz. Smaj. Viennae, (Volke) n. 1*f.*
Hädenpflug, Moskau. 2. wohl. Ausg. 8. (Edler.) geh. 4*fl.*
Hasler, theoret. u. angewandte Mathematik. gr. 8. Christen. br. 12*fl.*
Heck, Confirmanden-Buch. 8. Kreuznach, Rehr 3*fl.*
— Lehrbuch der christlichen Religion. 8. Ebend. 10*fl.*
Heinrich, der kleine, u. sein Wärtter. 16. Hamburg. (Poz, Barth) n. 8*fl.*
Helferich, christl. Glaubensbekenntniß als Rechtsfert. seines Uebertritts z. evang. protestant. Kirche. 8. Friedberg, Bindernagel 18*fl.*
Heller, Hieronymus von Prag. gr. 8. Lübeck, Asschenfeldt. geh. 16*fl.*
Herz, Anleitung zum apostolischen Predigtamte. 2. Bd.: Predigten. gr. 8. Rotweil, Willmann. (Leipzig, Köhler) 1*f.*
Herzog, Gesetze üb. das Schuhwesen in Österreich. gr. 8. Heubner 2*f.*
— üb. d. Unterbrechung u. Hemmung d. Deceniums. gr. 8. Eb. n. 8*fl.*
Hesse Anfangsgründen der Formenlehre. 1. Thl. gr. 8. Kupferberg 1*f.*

Hesse, Rheinhessen von 1798—1814. gr. 8. Kupferberg. geh. n. 1. f. 8 ff.
 Hoffmann, Europa und seine Bewohner. 4. Lief. gr. 8. Scheible 10 ff.
 v. Holbein, neuestes Theater. No. 1.: Das Turnier zu Kronstein.
 2. Aufl. gr. 8. Pesth, Hartleben. geh. 18 ff.
 Hübener, Anfangsgründe der wissenschaftl. Pflanzenkunde. gr. 12.
 Kupferberg. geh. 1 ff.
 Hubeny, üb. d. Zustand d. Ungar. Forsten. 1. Heft. 8. Hartleben 12 ff.
 — Forstwissenschaftliche Mittheilungen. 1. Heft. 8. Ebend. 12 ff.
 Hugo's ausgewählte Schriften. 7. u. 8. Bd. 16. Nieger u. Comp. 6 ff.
 Jacobi, der gegenwärtige Zustand der europäischen Feld-Artillerien.
 1. Heft: Die Engl. Feld-Artillerie. gr. 8. Berlin, Mittler n. 16 ff.
 Jahrbücher, Württemberg., für Geschichte, Geographie ic. von Mem-
 minger. Jahrgang 1834. 1. Heft. gr. 8. Cotta'sche Buchh. 1 ff.
 Ibn Chalikani vitae illustrium virorum. Arabice edid. Wüstenfeld.
 Fase. I. 8maj. Gottingae, Deuerlich. geh. n. 1. f. 16 ff.
 Kehr, kleine Sittenlehre für Kinder. 8. Kreuznach, Kehr. geh. 1 ff.
 Kimbel, Journ. f. Möbelschreiner. 3. Heft. qu. gr. Fol. Kunzen. 16 ff.
 Klein's Darstellung des dogmatischen Systems der evang.-protestant.
 Kirche. 2. Aufl. v. Lange. 8. Zena, Mauke 1. f. 12 ff.
 Klopsch, Anleit. z. Ueberzeugen ins Franzöf. 3. Aufl. 8. Flemming 18 ff.
 Antiewel, christliches Religionsbuch. 8. Danzig, Gerhard n. 12 ff.
 — Leitsfaden für Confirmanden. 8. Ebend. n. 3 ff.
 Knolz, Inst. med. Hygien. et Semiotices gener. 8maj. (Volke) n. 12 ff.
 Kuhlmann, allgem. Weltgeschichte. 1. Lief. gr. 8. Schuberth & N. n. 4 ff.
 Lamartine's Reise in den Orient. 3. Bd. gr. 8. Megler 1. f. 8 ff.
 Lange, prakt. Erfahrungen. in der Pharmacie. 8. Reichardt 8 ff.
 Laseron, german. Blüthen. I. Heft. 16. Stockholm, Bonnier. geh. n. 8 ff.
 Lembert, Almanach dramat. Spiele f. 1835. 16. Tendler, cart. 1. f. 8 ff.
 Lewald, Tyrol. vom Glockner zum Orteles, u. vom Garda - zum
 Bodensee. 1833—34. 2 Bde. 8. Liter.-artist. Anstalt n. 2 ff.
 v. Lichtenfels, philos. Propädeutik 2. Abthl. Psychol. gr. 8. Heubner 2 ff.
 Lichtenfels, Fremdwörterbuch. 2. Aufl. 2. Heft. gr. 8. Edler 4 ff.
 Löwenstein, der Geburtshelfer. 4. u. 5. Lief. gr. 8. Heymann 16 ff.
 Lucius, Vertheidigungsschriften für den hingerichteten Brandstifter
 Langendorf. gr. 12. Grima, Verlags-Comptoir. geh. n. 8 ff.
 Mahir, Handbuch für bauer. Staatsbürger. gr. 8. Verga. n. 1. f. 3 ff.
 Massch, Geschichte des Bistums Ratzeburg. gr. 8. Asschenfeldt n. 23 ff.
 Massen (Raymond), die eisene Pampe. 2. Thle. 8. Craven. geh. 2 1/2 ff.
 Matthies, die Aeronautik in ihrer höchsten Vollkommenheit! gr. 12.
 Nürnberg u. Fürth, Korn'sche Buchh. geh. 14 ff.
 Meili, Schweizerischer Briefsteller. (Französisch u. Deutsch.) Per. - 8.
 Narau, Christen. br. 1 ff.
 Meissner, Bau der Mühlen. gr. 8. Hoffmann u. Campe. geh. 2 1/2 ff.
 Memoiren Napoleon Bonapartes. 4. Bd. gr. 12. Tang u. Comp. 21 ff.
 Meyer, de Fissuris hominis mammariumque congenitis. Cum
 IV tabl. aen. Fol. maj. Berolini, Eichler, cart. n. 3 ff.
 Meyer, Technologie für Artillerie-Offiziere gr. 8. Berlin, Mittler n. 1 ff.
 Möhler, neue Untersuchungen d. Lehrgegensätze zwischen den Katholiken
 und Protestanten. 2. Aufl. gr. 8. Mainz, Kupferberg 2 ff.
 Monumenta Germaniae historica. Tom. III. Legum Tom. I. Fol.
 maj. Hannoverae, Hahn. Ausg. I. n. 9 ff.; II. n. 13 ff. 12 ff.
 Müller, C. Gedichte ic. im Geiste Mari. Sturm. 12. (Vanonijt.) 16 ff.
 — R. A. üb. d. Geschichtsunterricht. gr. 8. Dresden, Wagner n. 12 ff.
 Müzell, Undeut. sib. d. Wesen u. die Berechtigung der Philologie als
 Wissenschaft. gr. 8. Duncker u. Humblot. br. 8 ff.
 Nagler, Künstler-Lexicon. 10. Lief. gr. 8. Fleischmann 9 ff.
 Nagy, Arithmetika Számítás különös jegyei. gr. 8. Bécs: Rohr-
 mann és Schweigerpnál. geh. 1 1/2 ff.—Velinp. 1 1/2 ff.
 Nationen-Alphabet, neues, 16. (Jusda, Müller.) cart. n. 9 ff.
 Naturgeschichte nach allen 3 Reichen. 7. u. 8. Heft. gr. 8. Reichardt 8 ff.
 Neumond. Ein Hausfreund für Kinder. 1. Jahrg. 12. Rautenberg 10 ff.
 Novellen, Piemontesische, 8. Exped. d. Eremiten. geh. 1 ff.
 Obstructions - Pillen für Hypochondriken. Berliner Wiße. 16. Neu-
 stadt. d. H. (Leipzig, Michelsen) geh. u. verklebt n. 4 ff.
 Ordo Judiciorum. Edid. Warnkoenig. 8maj. (Marcus.) geh. n. 12 ff.
 Dertel, Deutsches Wörterbuch. 13. Lief. gr. 8. Fleischmann 5 ff.
 Ortlepp, Fieschi. Ein poëtisches Nachtstück. gr. 8. Fort 3 ff.

(Petersen), üb. d. Heiligk. u. Gerechtigk. Gottes. gr. 8. Asschenfeldt 10 ff.
 Pfaff, Geschichte Württembergs f. d. Volk. 4. Lief. gr. 8. Megler 6 ff.
 Ponilio, Scelta di poesie italiane. gr. 8. Vienna, Volke n. 20 ff.
 Pracht-Bibel, die, 6. Lief. gr. 4. Karlsruhe, Expedition n. 8 ff.
 Psalmen Davids, die, 1. 32. Hamburg. (Leipzig, Barth.) geh. n. 8 ff.
 Rammel, Universal-Briefsteller. 3. Aufl. gr. 12. O. Wigand 12 ff.
 Rathgeber, zuverlässiger, für Deutsche, die nach d. nordamerikan. Frei-
 staaten auszuwandern beabsichtigen. 2. Ausg. 8. Edler. geh. 6 ff.
 Raupach's dramatische Werke ernster Gattung. 1—4. Bd. 8. Ham-
 burg, Hoffmann u. Campe. geh. 6 ff.
 — dramat. Werke komischer Gattung. 4. Thl. 8. Ebend. geh. 1. f. 16 ff.
 Reisen- u. Länderbeschreibungen. 3. Lief.: A. Burnes' Reisen in Indien
 und nach Buchara. 1. Bd. gr. 8. Cotta'sche Buchh. geh. 1. f. 12 ff.
 — derselben 4. Lief.: Ausflug auf d. Prairien v. Irving. gr. 8. Cbd. 16 ff.
 Rhetores graeci edid. Walz. Vol. II. 8maj. Ibid. 3 1/2 ff.; Schreibp. 4 1/2 ff.
 Ritter, die Wunder des kalten Wassers. 2. Aufl. gr. 12. Hedenast 12 ff.
 — die Wasserfur für geschwächte Männer ic. gr. 12. Ebend. 12 ff.
 Roget, Kartoffelbranntweinfabrikation. 2. Ausg. 16. Edler 6 ff.
 Rudelbach's christliche Predigten. II. 4. 5. gr. 8. Reclam n. 16 ff.
 Sadoc u. Mirjam. Eine Erzählung. 16. Kiel, Univers.-Buchh. 16 ff.
 v. Schenk's Schauspiele. 3. Thl. 8. Cotta'sche Buchh. geh. 1. f. 16 ff.
 Schimko, Comment. de numis biblicis. I. 4maj. (Heubner) n. 12 ff.
 Schnur, die dreifältige, 1. 32. Hamburg. (Leipzig, Barth.) geh. n. 8 ff.
 Schubarth, Elemente der technischen Chemie. 2. Aufl. 2 Bde. in
 4 Abthl. mit 20 Kupfertaf. gr. 8. Berlin, Rücker n. 12 ff.
 Schulz v. Straßnitz, Elemente der reinen Mathematik. 2. Thl.: Reine
 Geometrie. gr. 8. Wien, Heubner 1. f. 20 ff.
 Seneca, von d. Kometen, v. Helpke. gr. 12. Grima, Verl.-Compt. 6 ff.
 Silesius Minor, Gedichte. gr. 12. Leipzig, O. Wigand. geh. 1 ff.
 Sommerville, Maria, Ueberblick der physikalischen Wissenschaften in
 ihrem Zusammenhange. gr. 8. Berlin, C. G. Süderh. geh. 2. f. 12 ff.
 v. Spittler's sämtliche Werke. 6—8. Bd. gr. 8. Cotta'sche Buchh. 5 1/2 ff.
 Staudenmaier, d. Geist d. Christenthums. 2. Thle. 8. Kupferberg 2 1/2 ff.
 Stellen, die klassischen, der Schweiz in Original-Ansichten. Mit Et-
 läuterungen von Ischokke. No. 1. Per. - 8. Creuzbauer n. 8 ff.
 Stephani's Geschichte seiner Amtsuspension. gr. 8. Kesselring 14 ff.
 Strahlheim, d. Wundermappe. No. 70. 71. Per. - 8. Compt. f. Lit. n. 16 ff.
 Swedenborg, Arcana coelestia. P. II. 8maj Zu-Guttenberg 2. f. 2 ff.
 Tafel, vergleich. Darstellung und Beurtheilung der Lehrgegensätze der
 Katholiken u. Protestantenten ic. gr. 8. Ebend. 2. f. 10 ff.
 Taschen-Bibliothek der Seez- und Land-Reisen von Jädt. 86. oder
 Neue Folge 1. Bdchen. 16. Berlin, Balde. geh. 4 ff.
 Taschenbuch f. das Geschäftsleben. 1835. 8. Halle, Kümmel n. 20 ff.
 Taschen-Conversations-Lexicon. 23. Bd. 16. Schlosser. geh. 9 ff.
 Teilkampf, Vorschule der Mathematik. 2. Aufl. gr. 8. Rücker 1 1/2 ff.
 Traf, katholisches Andachtsbuch für das weibliche Geschlecht. 4. Ausg.
 8. Liter.-artist. Anstalt 15 ff.
 Trautmann, Versuch einer wissenschaftl. Anleitung zum Studium der
 Landwirtschaftslehre. 2 Bde. 4. Aufl. gr. 8. Wien, Heubner 4 ff.
 Treviranus, Physiologie d. Gewächse. 1. Bd. gr. 8. Bonn, Marcus 3 ff.
 Ueber den Werth der Myotryphen. gr. 12. Hamburg. (Epz., Barth) 3 ff.
 Ullenberg, Trostbuch für Kranke und Sterbende. 1. Buch. gr. 8. (Augsburg, Kollmann) n. 14 ff.
 Vehse, Tafeln der Geschichte. XI. u. XII. Lief. Fol. Grimmer n. 1 ff.
 Volksbüchlein, ein, 2. Ausg. 8. München, liter.-artist. Anstalt. geh. 1 ff.
 Walter's Gartenbuch, v. Schmidlin. 11. u. 12. Heft. 8. Megler 12 ff.
 v. Wattmann, üb. die Steinzerbohrung. gr. 8. Wien, Heubner 1. f. 4 ff.
 Weber, die Möncherey. 17. u. 18. Lief. gr. 8. Megler 8 ff.
 — das Ritter-Wesen. 2. Ausgabe. 1. Lief. 8. Ebend. geh. 4 ff.
 Winkler, Waldwerth-Schäzung. 1. Abthl. gr. 8. (Heubner) n. 1. f. 16 ff.
 Winterling, antik-modern Dichtungen. 16. Berlin, Balde. geh. 21 ff.
 Wisgrill, Handbuch der Vorbereitungslärre für das Studium der
 Chirurgie. I. 2. u. II. 1. 2. gr. 8. Wien, Heubner 4 ff.
 Wohlgemuth, Sechs-Pfennig-Rochbuch. 3. Lief. 8. Drobisch n. 2 ff.
 Behner, Kornblumen. Novellen. 3. Bdchen. 8. Edler. geh. 1 ff.
 Zeitschrift f. d. Forst- u. Jagdwesen. VII. 2. gr. 8. Hennings u. H. 20 ff.
 — Desrech.militär., 1835. (1-7. Heft sind fertig) 8. (Heubner) n. 8 ff.